

Gescheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag, während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Inser-  
ate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 141.

Leipzig, Mittwoch den 16. November.

1859.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Am 26. vorigen Monats sind nach der Abrechnung auf der Börse 5 Thaler gefunden worden. Wer sich für berechtigt hält, dieses Geld zu reclamiren, wolle sich deshalb bis zum 1. December 1859 an den Unterzeichneten wenden, widerigenfalls nach Ablauf dieser Frist obige 5 Thaler der Unterstützungscaisse des Vereins zustießen werden.

Leipzig, den 12. November 1859.

E. C. Tauchnitz,  
als derzeitiger Börsenvorsteher.

### Leipziger Verleger-Verein.

Unserem Vereine trat noch bei:

J. G. Bach's Buch- und Kunstverlag.

Leipzig, den 9. November 1859.

Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.

### Berliner Verleger-Verein.

Die zweite Sortimenterliste ist soeben erschienen und für 2½ Skr von Herrn Enslin zu beziehen.

Die Commission.

### Königl. Preußische Verfügung

vom 5. November 1859, betreffend die Bekanntmachung der Concurseröffnungen, der Anmeldefristen und der allgemeinen Prüfungstermine in Concursen über das Vermögen der Buch-, Musikalien- und Kunsthändler durch das in Leipzig erscheinende Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig hat bei dem Justizminister beantragt, die Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Concurseröffnungen über das Vermögen der Buch-, Musikalien- und Kunsthändler, sowie der Fristen zur Anmeldung der Forderungen der Gläubiger und der Prüfungstermine durch das in Leipzig erscheinende „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige“ anzugeben, und sich zugleich zur unentgeltlichen Insertion dieser Bekanntmachungen, sowie zur Tragung des durch die unfrankirte Ausfertigung derselben entstehenden Porto's bereit erklärt.

Da diese Insertion bei der weiten Verbreitung des Börsenblattes dem Interesse des gesamten Buchhandels entspricht und den Concursmassen dadurch keine Kosten entstehen, so werden die Gerichte in denjenigen Landestheilen, in welchen die Concursordnung vom 8. Mai 1855 Gesetzeskraft hat, angewiesen, die Bekanntmachungen über die Concurseröffnungen, die Anmeldefristen und

Sechundzwanziger Jahrgang.

die allgemeinen Prüfungstermine in den Concursen der Buch-, Musikalien- und Kunsthändler der „Expedition des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel ic.“ zu Leipzig unfrankirt per Couvert ohne Begleitschreiben zur Insertion zu übersenden. Einer Beibringung der Belagsblätter über diese Insertion bedarf es nicht, da die Wirksamkeit der öffentlichen Bekanntmachung der Concurseröffnung u. s. w. nur von der Insertion in denjenigen öffentlichen Blättern abhängig bleibt, in welche dieselbe außerdem nach dem Ermessen des den Concurs dirigirenden Gerichts in Gemäßheit der §§. 123. und 168. der Concursordnung vom 8. Mai 1855 einzutücken ist.

Berlin, den 5. November 1859.

Der Justizminister.  
(gez.) Simons.

An  
sämmtliche Gerichte in denjenigen Landestheilen, in welchen die Concursordnung vom 8. Mai 1855 Gesetzeskraft hat. I. 3978. C. 24. Vol. VI.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 11. u. 12. November 1859.

#### Bäder in Essa.

8453. Berg. u. Hütten-Kalender f. d. J. 1860. 5. Jahrg. gr. 16. In Tasche geb. \* 1½ f.

Bagel in Mülheim a. d. R.

8454. \* Schulz, E. W., Reise in das gelobte Land im J. 1851. 3. Aufl. Volksausg. gr. 8. Geh. \* 1½ f.

Böhla in Weimar.

8455. Arbeitsschule. II. Das Flechten f. Kinder von 5 bis 14 Jahren. Hrsg. v. F. Seidel u. F. Schmidt. qu. gr. 4. Geh. \* 1½ f.

8456. Bippen, W. v., Gutiner Skizzen. Zur Cultur- u. Literaturgeschichte d. 18. Jahrh. gr. 8. Geh. \* 1½ f.

8457. Sachse, Th. K., die Nutzungsrrechte der Bürger am Gemeindegüte in dem Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. gr. 8. Geh. 3 Sk.

Bosseleman in Berlin.

8458. Schubert, F. C., Handbuch der landwirtschaftlichen Baukunde f. Landwirths. u. Bauleute. 8. 1860. Kart. \* 1½ f.

Brügel & Lobeck in Berlin.

8459. Bayreth, B. G., die Erlösung der Welt. Ein vollständiges Leben Jesu, seiner hl. Mutter Maria u. der übrigen Heiligen seiner Zeit. 24. Lfg. Ver.-8. Geh. 1½ f.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

8460. Ehrenfechter, F., die praktische Theologie. 1. Abth. gr. 8. Geh. \* 2 f.

315

- Dieterich'sche Buchh. in Göttingen ferner:
8461. **Philologus**, Zeitschrift f. das klassische Alterthum. Hrsg. von E. v. Leutsch. 1. Suppl.-Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{R}$
8462. **Ritter**, H., die christliche Philosophie nach ihrem Begriff, ihren äußeren Verhältnissen u. in ihrer Geschichte bis auf die neuesten Zeiten. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 3  $\frac{2}{3}$  f
8463. **Wallbrecht**, C. E., Bienenpredigt zur Förderung der neuesten Betriebsmethode. 2. Ausg. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f  
Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.
8464. **Touqué**, F. de la Motte, Undine. Eine Erzählung. 11. Aufl. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f; in engl. Einb. \* 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$   
Engelmann in Leipzig.
8465. **Schmarda**, L. K., neue wirbellose Thiere beobachtet u. gesammelt auf e. Reise um die Erde 1853—1857. 1. Bd.: Neue Turbellarien, Rotatorien u. Anneliden. 1. Hälfte. Imp.-4. In engl. Einb. \* 15 f  
8466. **Stein**, F., der Organismus der Infusionsthiere nach eigenen Forschungen in systemat. Reihenfolge bearb. 1. Abth. Allgemeiner Theil u. Naturgeschichte der hypotrichen Infusionsthiere. Fol. Cart. \* 16 f  
Gmeind in Duisburg.
8467. **Katechismus**, Heidelberg. Ausg. v. 1563 nebst allen darin citirten, hier ausgedruckten Bibelstellen. Hrsg. v. E. W. Krummacher. 3. Aufl. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$
8468. **Köhnen**, W., Rede zur 300jähr. Jubelfeier d. Königl. Gymnasiums zu Duisburg am 18. Octbr. 1859. gr. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$   
Finsterlin in München.
8469. **Nachklänge aus den Erzählungen des Verf. der Österreich G. v. Schmid.** Zur Erinnerung an die feierl. Enthüllg. des G. v. Schmid'schen Monuments zu Dinkelsbühl. 8. Augsburg. Geh. 6 N $\mathcal{R}$   
Franck'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
8470. **Flygate**. Carlen's, G., sämtliche Romane. Aus d. Schwed. 90. u. 91. Lfg. gr. 16. Geh. à  $\frac{1}{3}$  f
- 8471.— ein Handelshaus in den Scheeren. 8. u. 9. Lfg. gr. 16. Geh.  $\frac{5}{6}$  f
- 8472.— der Wormund. Roman. Aus d. Schwed. 2 Bde. gr. 16. Geh. 1 f 28 N $\mathcal{R}$   
Friedlein in Leipzig.
8473. **Album aus Auers Faust**. 12 Stahlst. Fol. In Couvert. \* 1  $\frac{1}{2}$  f
8474. **Album-Blätter** f. die elegante Welt. Sammlg. v. 12 artist. Beilagen aus Auers Faust. Lith. Fol. In Couvert. \* 1  $\frac{1}{2}$  f
8475. **Original-Radirungen**, 12, aus Auers Faust. Fol. In Couvert. \* 2 f  
Fürst in Breslau.
8476. **Wilkfoot**, J., die Skropheln, der gefährlichste Feind d. kindlichen Alters. 12. 1860. Geh. 6 N $\mathcal{R}$   
Gräfe & Unser in Königsberg.
8477. **Jahrbücher**, Königsberger medicinische, hrsg. v. dem Verein f. wissenschaftl. Heilkunde zu Königsberg. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2 f  
Th. Griesen in Berlin.
8478. **Graef**, A., Ornamentik der Industrie f. Künstler u. Handwerker. 2. Lfg. Imp.-Fol. \* 1  $\frac{1}{2}$  f
8479. **Liesen**, C., Bigarrures recueillies dans les leçons de conversation de l'auteur. Bunte Illustrationen gesammelt in den Conversations-Stunden d. Verf. Nouvelle édit. 8. 1860. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
8480. **Schul-Atlas** d. preussischen Staates. 2. Aufl. qu. gr. 4. In Comm. Geh. color. \* 9 N $\mathcal{R}$
8481. **Weyde**, J., malerische Ansichten der römischen Baudenkmäler zu Pola in Istrien. Nach Naturstudien. Imp.-Fol. In Comm. \* 5 f  
Heberle in Köln.
8482. **Harff**, A. v., Pilgerfahrt v. Köln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien etc., wie er sie in den J. 1496 bis 1499 vollendet, beschrieben u. durch Zeichnungen erläutert hat. Hrsg. von E. v. Groote. gr. 8. 1860. Geh. 1  $\frac{3}{4}$  f  
Herbig in Leipzig.
8483. **Reichenau**, R., Aus unsfern vier Wänden. Bilder aus dem Kinderleben. 16. 1860. Cart. \* 28 N $\mathcal{R}$
8484. **Tempelley**, G., Mariengarn. Ein Lieberkranz. 16. 1860. Geh. \* 16 N $\mathcal{R}$
- Hirzel in Leipzig.
8485. **Balzer**, N., die Elemente der Mathematik. 1. Bd. Gemeine Arithmetik, allgemeine Arithmetik, Algebra. gr. 8. 1860. Geh. 1 f 6 N $\mathcal{R}$
8486. **Dernburg**, H., das Pfandrecht nach den Grundsätzen d. heutigen römischen Rechts. 1. Bd. gr. 8. 1860. Geh. \* 3  $\frac{1}{3}$  f  
Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
8487. **Buch**, das, der Welt, e. deutsches Familienbuch f. alle Stände. 1860. 1. Lfg. gr. 4. pro cplt. à Lfg.  $\frac{1}{3}$  f  
Horvath'sche Buchh. in Potsdam.
8488. **Mascher**, H. A., die städtische Kommunal-Verfassung od. der städtische Kommunal-Beamte Preußens. 2. Aufl. 4—6. Lfg. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$  f
8489. **Pelczim**, Th. v., die wissenschaftliche Ausbildung d. Soldaten. Enthaltend Alles, was der Soldat in wissenschaftl. Bezieh. lernen muß ic. 11. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f  
Janke in Berlin.
8490. **Hübner-Trams**, Froh u. Frei. Gedichte. 2. Min.-Ausg. 16. 1860. In engl. Einb. m. Goldschn.  $\frac{1}{4}$  f  
Koch's Verl.-Buchh. in Greifswald.
8491. **Hiecke**, üb. Lachmanns zehntes Lied der Ilias. 4. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$
8492. **Wyl**, K. Th., Schillers Bedeutung f. unsere Zeit. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f  
Kummel in Riga.
8493. **Stadtblätter**, Rigaische. 1859. Nr. 1—39. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 2  $\frac{1}{2}$  f  
Lange in Darmstadt.
8494. **Rhein**, der, u. die Rheinlande, dargestellt in maler. Orig.-Ansichten. 3. Abth. Niederrhein. 58. u. 59. Hft. Ver. 8. à \*  $\frac{1}{4}$  f  
Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.
8495. **Bozzi's Conversations-Taschenbuch** der französischen u. deutschen Sprache. Durchgesehen u. m. Anmerkn. erweitert v. J. Grüner. 18. Aufl. 12. Cart.  $\frac{1}{4}$  f  
S. G. Liesching in Stuttgart.
8496. **Harles**, J. S. H., Summa der biblischen Geschichte d. Alten Testaments nach ihrem Zusammenhang in Prog. u. Antwort bearb. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$   
G. Mayer in Leipzig.
8497. **Testament**, das Neue, deutsch durch Dr. Martin Luther. 5. Ster.-Abdr. Prachtausg. 1. Lfg. 4. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f  
Neubürger in Dessau.
8498. **Nasmus**, G., die Schillerfeier. Ein fliegendes Blatt f. das gesammte Vaterland. gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$   
Röhring in Berlin.
8499. **Netcliffe**, J., Villafranca od. die Kabinete u. die Revolutionen. Historisch-politischer Roman aus der Gegenwart. 3. Hft. gr. 8. 4 N $\mathcal{R}$   
Nolte & Köhler in Hamburg.
8500. **Baumgarten**, Mittheilungen aus der Rostocker Gemeinde an seine Hamburger Freunde zur Aufklärung u. Rechtfertigung. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f  
Palm'sche Verlagsbuchh. in Erlangen.
8501. **May**, A., der Ginseng, chinesische Kraft-od. Lebensverlängerungs-Wurzel als e. neuer unvergleichlicher Arzneistoff gegen Nervenschwäche. Erschöpfg. ic. 8. 1860. Geh.  $\frac{1}{6}$  f  
Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.
8502. **Sammlung** v. Erkenntnissen u. Entscheidungsgründen d. Ob.-Appellations-Gerichts zu Lübeck in Hamburger Rechtsfällen. 3. Bd. 2. Abth. gr. 8. In Comm. Geh. \*\*  $\frac{1}{4}$  f  
Rosenthal'sche Buchh. in Hirschberg.
8503. **Kühner**, J. G., der illustrierte Rübezähler. Sagen u. Märchen f. Jung u. Alt. 8. Cart. 1 f  
Schwanck in Berlin.
8504. **Menoza** ein asiatischer Prinz welcher die Welt umhergezogen Christen zu suchen besonders in Indien, Hispanien, Italien ic. aber d. Gesuchten wenig gefunden. Aus d. Dän. übers. Neuer Abdr. 8. Geh. \* 1 f

Schlesier in Potsdam.

8505. Goetsch, P., das königl. preuß. Kriegsheer. Seine Eintheilg. u. Standquartiere, seine Chefs u. Commandeure ic. 5. Aufl. qu. 4. Geh. baar \* 2 N

Springer's Verl. in Berlin.

8506. Helfferich, A., Schiller's Rede. Lex.-8. Geh. 1 1/2 N

Verlags-Bureau in Altona.

8507. Thomas, d. alten Schäfer, Geheim- u. Sympathie-Mittel. 5. u. 6. Bdhn. 16. Geh. à 1/4 .f

8508. Volksbibliothek, norddeutsche. 6. u. 7. Bd. 8. 1860. Geh. 1 .f 3 N

Inhalt: Rod, V. v. Clarinette ob. die fahrenden Sänger. 2 Thle.

Verlags-Expedition in Tübingen.

8509. Von dem Neuen Jerusalem u. seiner himml. Lehre, nach Gehörtem aus dem Himmel. Aus der latein. Urschrift erstmals übers. v. J. F. J. Tafel. gr. 8. 1860. Geh. \* 1 .f

T. O. Weigel in Leipzig.

8510. Hengel, W. A. van, Interpretatio epistolae Pauli ad Romanos, primum in lectionibus acad. proposita, nunc novis curis ad editionem parata. Fasc. 6. gr. 8. Geh. \* 1 .f 22 N

8511. Macaulay, T. B., die Geschichte v. England seit dem Regierungsantritte Jacobs II. Uebers. v. F. Bülow. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. 1860. Geh. 2/3 .f

8512. Mathysen, A., Abhandlung üb. den Gypsverband. Aus d. Franz. übers. v. P. B. Bergrath. gr. 8. 1860. Geh. \* 8 N

Wiegandt & Grieben in Berlin.

8513. Hoffmann, W., das Leben der evangelischen Familie. 1. Lfg. gr. 8. pro 15 Lfgn. \* 1 .f

Wiegandt & Grieben in Berlin ferner:

8514. Peterson, F., Predigten üb. den christlichen Glauben nach dem apostol. Glaubensbekenntniß. 3. Bd. gr. 8. Geh. \* 1/2 .f

8515. Stier, N., Dr. Stahl's Buch: „Die lutherische Kirche u. die Union“. Ein krit. Referat. gr. 8. Geh. \* 4 N

Wigand in Göttingen.

8516. Annalen der Justizpflege u. Verwaltung in Kurhessen, hrsg. v. D. E. Hauser. 7. Jahrg. Nr. 1. gr. 8. Gassel. pro capit. \* 3 .f

O. Wigand in Leipzig.

8517. Baer, W., die Chemie d. praktischen Lebens. 13. u. 14. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/4 .f

8518. \* Scherr, J., Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung. u. der äußeren Gestaltg. der religiösen Idee ic. 2. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. 1860. Geh. \* 1/2 .f

8519. Sue, E., ausgewählte Romane. 16. u. 17. Lfg. 16. Geh. à 3 N

Inhalt: Der ewige Jude. 1—4. Thl. 6. Aufl.

K. Winter in Heidelberg.

8520. Ledderhose, K. F., Leben u. Schriften d. Joh. Friedr. Flattich, Pfarrers in Münchingen. 2 Abthlgn. 4. Aufl. 8. Geh. \* 1 .f

C. J. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

8521. Bronn, H. G., die Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 2. Bd.: Strahlenthiere. 3. Lfg. Lex.-8. Geh. \* 1/2 .f

Beh'sche Buchb. in Nürnberg.

8522. Lesezettel, die ersten. Eine neue Bilderbibl. gr. 8. Gatt. 6 N; auf Leinwand baar 1/3 .f

8523. Thiere aus Haus, Feld u. Wald. Eine neue Bilderbibl. gr. 8. Gatt. 1/4 .f; auf Leinwand baar 1/3 .f

## Nichtamtlicher Theil.

### Rechtsfälle.

In Sachen der Dieterich'schen gegen die Rieger'sche Buchhandlung, den Nachdruck von Lichtenberg's Werken betreffend.

Hr. Advocat Volkmann hat die erinstanzliche Entscheidung in der obbezeichneten Sache in Nr. 138. d. Bl. zum Abdruck gebracht und dieselbe mit einigen gegen mich persönlich gerichteten Bemerkungen begleitet. Eine Erwiderung darauf halte ich noch nicht an der Zeit und verspare dieselbe bis zum Enderkenntniß, da infolge der Einwendung eines Rechtsmittels zur Zeit in der Sachlage nichts verändert und die Rieger'sche Ausgabe der Lichtenberg'schen Erklärung von Hogarth als Nachdruck, wofür dieselbe auch von Sachverständigen erklärt worden ist, nach wie vor verboten bleibt.

Was die veröffentlichte Entscheidung selbst anbetrifft, so geschehe ich offen, daß ich mir dieselbe nicht zu erklären weiß, da dieselbe eine so vollständige Nichtberücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Vorschriften beurkundet, daß dies sogar dem Laien unmöglich entgehen kann. Wenige Worte werden hinreichen, um diese auffallenden Widersprüche nachzuweisen.

Zu

a. und b.

sagt der Bescheid, die Vorschrift des Gesetzes, daß der, welcher sich durch einen Verlagschein ausweise, für genügend legitimirt zu halten sei, reiche wohl zum Schutze gegen ein wider ihn geltend gemachtes Verbietungsrecht und zur Arrestausbringung, nicht aber zur Begründung einer Klage aus. Nun sagt aber das Gesetz im Eingange des §. XIV., daß die Erfordernisse an den Nachweis des Rechtes, dessen Schutz jemand auf den Grund dieses Gesetzes in Anspruch nimmt, nach allgemeinen Rechtsgrundzügen zu beurtheilen sind, daß jedoch

„sowohl Gerichts- als Verwaltungsbehörden, bis zum Nachweise eines Anderen im Rechtswege, denjenigen für legi-

timirt zu erachten haben, dessen Recht durch einen bei der competenten Verwaltungsbehörde ausgefertigten Verlagschein anerkannt ist.“

Hieraus geht denn doch sehr deutlich hervor, daß der Verlagschein die Anerkennung eines vorhandenen Rechtes vollständig beweist und, den einzigen ausdrücklich benannten Ausnahmefall abgerechnet, ganz an die Stelle des außerdem nach allgemeinen Grundsätzen zu beurtheilenden Rechtsnachweises tritt.

Es ist daher zu

c.

entschieden gegen das Gesetz behauptet, daß aus dem Verlagschein allein kein Verbietungsrecht oder ausschließliches Verlagsbefugnis hergeleitet werden dürfe, denn diese Rechte sind eben die, welchen der durch das Gesetz angeordnete Rechtsschutz, auf Grund des Verlagscheins, gewährt werden soll.

Die Legitimation hat vorschriftsmäßig der Verwaltungsbehörde zu geschehen und über die von derselben in den Grenzen ihrer gesetzlich zuständigen Befugnisse, wozu die Eintragung eines Verlagsrechtes in die Eintragstolle und die Ausstellung eines beweiskräftigen Verlagscheins, nach den eigenen Zugeständnissen des Bescheides gehört, vorgenommenen Handlungen steht den Justizbehörden nach dem Kompetenzgesetz vom 28. Januar 1835 §. 7. unter 3. kein Urtheil zu

Der unter

d.

geltendo gemachte Grund widerlegt sich schon durch die Vorschrift der Ausführungsverordnung zu dem Gesetze vom 22. Februar 1844 III. 7., wonach der Kreisdirektion ausdrücklich nachgelassen ist, Einträge und Verlagscheine auch zu einzelnen Theilen eines literarischen Erzeugnisses oder Werkes der Kunst zu bewirken und beziehtlich auszustellen.

Der versuchte Gegenbeweis läßt bezweifeln, ob der Verfasser des Gerichtsbescheides jemals in nähere Beziehung zu dem literarischen Verkehr getreten ist. Es hätte ihm sonst unmöglich entgehen können, daß das literarische Eigenthum überhaupt nur durch Auflagen verwertet werden kann.

Das Mehr oder Weniger des dem Verleger vom Autor übertragenen Rechtes kommt, wenigstens dem Nachdrucker gegenüber, nicht in Betracht und der Bundesbeschuß vom 4. April 1840, welcher sich auf die einzelne Ausgabe von Goethe in Einem Bande bezieht, hat gleichwohl anerkanntermaßen das ganze Autorecht des Verfassers schützen sollen und schützt es noch heute, selbst in den der Anerkennung eines literarischen Rechtes abgeneigtesten deutschen Staaten.

In neun von zehn Fällen überträgt der Autor dem Verleger nicht sein ganzes Autorecht, sondern nur eine Auflage, und sollte in allen diesen Fällen der Verleger nicht gegen Nachdruck geschützt sein, so würde das Gesetz kaum noch als ein Gesetz zum Schutze des literarischen Eigenthums bezeichnet werden können. Noch überdies stellt es aber im §. IV. die gesetzliche Vermuthung auf, daß im Zweifel die Uebertragung nur von einer Auflage von 1000 Exemplaren gelten soll, und mit dieser gesetzlichen Vermuthung ist der Ausschluß des Schutzes einzelner Auflagen wider den Nachdruck schlechthin unvereinbar.

Es muß dem Verfasser des Bescheids überlassen bleiben die Folgerung, daß, obgleich nach §. I. des Gesetzes von 1844 unter Nachdruck jede Vervielfältigung eines Werkes verstanden wird, welche ohne Zustimmung des Verfassers und derjenigen, welche in die Rechte desselben eingetreten sind, veranstaltet wird, nach seiner Meinung dennoch den Letztern ein solcher Verleger nicht beigezählt werden darf, an welchen der Autor nicht seine gesammten Rechte an dem Werke, sondern bloß ein einzelnes Nutzungrecht abgetreten hat.

Als ob es nicht ein allbekannter Grundsatz wäre, daß, wem das Mehr zusteht, auch das Minder zugehört, und als ob mithin der, welcher nur eine Auflage erworben hat, für diese eine Auflage nicht ebenso wohl in die Rechte des Autors eingetreten wäre, wie derjenige, welcher ein Recht auf alle Auflagen überkommt.

Und gleichwohl findet man sich durch den letzten unter aufgeföhrten Grund, nach welchem das Verlagsrecht an Lichtenberg's Schriften wegen Ablaufs der im §. 3. geordneten Schutzfristen erloschen sein soll, beinahe noch mehr überrascht. Billigerweise läßt sich voraussehen, daß dem Mitgliede eines sächsischen Gerichtshofes nicht unbekannt geblieben ist, daß bis zum 1. Mai 1844 in Sachsen das sogenannte ewige Verlagsrecht, das heißt, das volle Eigenthum des Autors an seinen Werken mit gleicher Zeitspanne, wie jedes andere Eigenthum, gegolten hat, ein Umstand, welcher die rückwirkende Kraft des Gesetzes an sich ausschließt. Dem entsprechend wird in §. XIX. zwar die Anwendbarkeit desselben auf alle bereits vor dem Erscheinen des Gesetzes veröffentlichten Werke ausgesprochen, mit der „besonderen Bestimmung“ jedoch, daß die §. 3. geordnete Schutzfrist mit dem 1. Januar 1844 beginnt.

Mag daher Lichtenberg gestorben, mag die letzte Lieferung des in Rede stehenden Werkes bereits im Jahre 1798 zuerst erschienen sein: nach dieser klaren Vorschrift des Gesetzes läßt sich füglich nicht daran zweifeln, daß in Sachsen vor dem 1. Januar 1874 von einem Gemeingut, welches der Ausbeutung aller Gewerbsberechtigten preisgegeben ist, nicht wohl die Rede sein kann.

Ob eine solche vollständige Umkehr der Grundlagen eines Gesetzes, wie dieselbe in diesem Bescheid angebahnt wird, in Sachsen möglich sei, werden die höheren Instanzen entscheiden.

Leipzig, im November 1859.

Dr. Schellwitz, als Sachwalter des Beschädigten.

### Die Baarpakete.

Indem wir den nachstehenden Artikel der Süddtsch. Buchh.-Ztg. entlehnen, bringen wir einen mehrseitig geäußerten Wunsch zur Erfüllung: durch Aufnahme desselben in das Börsenblatt ausdrücklich auch für den hiesigen Commissionshandel, auf dem die „wahre crux“ noch viel schwerer als auf Stuttgart laste, die Beachtung seines Inhalts in Anspruch zu nehmen. D. Red.

Die Baarpakete nehmen im Buchhandel immer mehr überhand, und sind, weniger für Verleger und Sortimenter, als für den — Commissior zu einer wahren crux geworden. Die Beiträge, welche selbst an dem gegenüber von Leipzig einen kleinen Rayon umschließenden Stuttgart ausbezahlt werden, erreichen, wenn bestimmte Continuationen „fällig“ sind, viele tausend Gulden. Wie steht es nun aber mit diesen Baarpaketen und ihrer Besorgung? Von letzterer nur wollen wir heute reden, und die „Baarbezüge“ an sich ein andermal vornehmen. Bei uns in Süddeutschland, wo sich das eigentliche Commissionswesen erst mühsam und sehr allmählig aus einem bloßen Speditionswesen emporringt, war es demgemäß bis vor nicht lange noch allgemeine Sitte, daß der sogenannte Commissior nichts weiter zu thun hatte, als die jeweilig und ohne sein weiteres Zuthun an ihn gelangten Packete seines Committenten diesem wöchentlich oder auch nur so oft, als genugend „Stoff“ da war, zuzusenden. Da blieb nichts Anderes zu verrichten, als dies Ballchenmachen und das Zusammenechnen der Porti, welche man zuzüglich der Emballage rechnung einfach auf das Collo nahm. So stand Committent und Commissior in keinem näheren Verhältniß zu einander, man führte kein Baarconto, weil keines nötig war, und die Zahlungen, welche etwa der Commissior für den Committenten leistete, glichen sich dadurch sofort aus, weil dieser genau nur so viel Geld schickte, als die Liste betrug. Für seine Mühe (des Auszahlens) und seine Verantwortung bekam jener nichts. Ja manchmal schickte der Absender das Geld (oder auch die Zettel, die ebenfalls gratis zu verteilen) unfrankirt, und da gab's dann eben eine Repartition für die Empfänger. So gemüthlich geht's nun allerdings im Ganzen nicht mehr. Der Verkehr hat bedeutend zugenommen, am meisten durch die Concentration auf einen Ort, die Verlegung der Abrechnung dahin u. s. f. Es mußte so kommen, daß Verleger wie Sortimenter sich einen Stuttgarter Baarconto anzulegen hatten, auf dem wie einerseits geleistete Zahlungen, andererseits die Ballenspesen (Baarpakete, Porti und Emballage) eine Hauptrolle spielen. Wie aber sieht's nun mit diesem Baarconto und seiner Ausgleichung? In vielen Fällen sehr bedenklich. Meist so, daß der Auftraggeber, die Natur eines Commissior-Baarconto gänzlich verkennend, nur von Zeit zu Zeit Anschaffungen macht im Verhältniß der von seinem Commissior bereits gemachten Auslagen, und darauf beruhigt sich wieder eine geraume Zeit Neues „ankreiden“ läßt. Ja manchmal betrachtet der oder jener ein solches Conto mit dem gleichen Auge, wie jedes andere in seiner Buchhändlerstrazze, das man alljährlich einmal saldt! Die Anschauung, daß von Rechts wegen ein Commissior stets voraus mit Cassa versehen sein soll, hat bei uns im Süden noch wenig Platz gegriffen. Vielleicht liegt die Schuld auch mit an den Commissiören selbst, welche sich nur allzulange diesen Missbrauch, oder man sage besser, Mißhandlung gefallen ließen und lassen: entweder aus Nonchalance oder aus Besorgniß, es möchte bei strengerer Handhabung einmal einer ab — und auf einen Andern zu — springen. Als ob's nicht besser wäre, da zu denken: laß fahren dahin, an einem solchen ist kein Gewinn. — Nun stellt aber, wie uns scheint (wir sind nämlich kein Beteiligter, nur ein Zuschauer), die gegenwärtige Zeit gezieterische Anforderungen in dieser Beziehung, und es ist wohl nicht

allein höchste Zeit, sondern gerade jetzt eine passende Periode, die Sache in ein geordnetes Geleise zu bringen. Wie wir Eingangs erwähnt, und wie Federmann unter uns weiß, steigern sich die Baarbezüge immer mehr. Man wird ja nächstens, und gewiß mit Recht, im Sortiment gewohnt, alle festen Bestellungen und namentlich Continuationen so zu beziehen. Hält aber damit die Commissionärsscasse gleichen Schritt? Wir glauben wiederum nicht. Zum ersten sollte einmal unter solchen Umständen von Machnahme der Spesen, also auch der Baarpacketbeträge, nirgends mehr die Rede sein. Abgesehen davon, daß sie für die Empfänger schon nicht lucrativ sind, weil sie Ertragbühren kosten, sind sie zugleich um so unbilliger für die Absender, weil diese wochenlang auf die Auszahlung Seitens der Eisenbahnverwaltungen und Fuhrleute warten müssen. Man sollte an eine solche Zumuthung gar nicht mehr denken. Ebenso unbillig aber, ja noch mehr als das, ist die Annahme einer Vorauslage, in unbestimmter Ausdehnung, durch den Commissionär und die hintennach erst folgende Deckung. Zum Credit geben ist doch wahrlich der Commissionär nicht vorhanden. Allein diese Weise scheint noch eine ziemlich verbreitete: man läßt es ganz ruhig anstehen, sieht gemüthlich zu, wie der Freund in Stuttgart so ein funzig Gulden um die andern auslegt, — und erst, wenn etwa eine „bescheidene Bitte“ kommt, denkt man daran, die Schuld auszugleichen, um aber nun die nächsten Monate wie die vorgehenden ablaufen zu lassen. Besteht und berechnet man sich die Sache ganz einfach und kühlt, so stellt es sich, da die Zahl der Commissionäre sehr klein und die der Committenten sehr groß ist, also von den ersten einer leicht 50 Firmen bedienen kann, oftmals so, daß es sich für den ersten um ein Betriebscapital für Andere von mehreren Tausenden handelt. Ein hundert Gulden sind leicht ausgelegt, besonders an Quartalen, und funfzigmal hundert sind fünftausend, die sich immer umherbewegen, also immer parat sein müssen. Wer verzinst nun dieses Betriebscapital und ersieht die dreihundert Gulden Banquierszinsen, die es kostet? Eine Repartition ist nicht gut oder vielmehr ausreichend zu schaffen, und würde nicht genügen, weil man doch nur bei Respiro's von mindestens einem Monat dem Committenten damit aufwarten dürfte, und selber muß der Commissionär die Zinsen doch täglich zahlen. Und wer weiß, ob man ihm von Seiten der Committenten auch bei langem Warten die Berechnung von Zinsen überhaupt nur gestattete? — Gerade weil Einsender bei der Sache unbeteiligt ist, glaubt er um so eindringlicher an dieselbe erinnern und die Ausgleichung offensichtlicher beantworten zu müssen. Hat ja ohnehin der süddeutsche Commissionär, wie männlich bekannt ist, beiweitem nicht den gebührenden directen Lohn seiner Arbeit und Verantwortung, sondern ist noch meist darauf angewiesen, an dem armeligen Rothstift sich zu erhöhen; denn es wird wohl Niemand im Ernst glauben, von der Emballageberechnung könne, zumal bei dem theuren „Rothstoff“,emand sein Leben fristen. Möchten doch die Sortimenter, welche je den directen Nutzen des billigeren Baars einkaufs haben, bedenken, daß man ohne Geld nicht auf den Markt gehen kann, also zum Einkauf eben Geld gehört, das man billigerweise nicht aus Dritter Beutel ziehen darf, thut man's später auch wieder hinein. An den Commissionären selber aber wird es sein, nicht fernier durch nachgiebiges Hängenlassen den Misbrauch sich fortschleppen zu lassen.

### Miscellen.

Von der geschätzten Engelmann'schen Bibliotheca historico-naturalis befindet sich der lang ersehnte zweite Band, vom Professor Dr. Jul. Vict. Catius bearbeitet, jetzt unter der Presse; derselbe soll sich durch einen seltenen bibliographischen Reichthum auszeichnen, so daß man seinem Erscheinen mit doppeltem Vergnügen entgegenzusehen hat.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

- AMBROSINI, D. L., et A. HUARD, La Famille impériale. Histoire de la famille Bonaparte depuis son origine jusqu'en 1860. In-8, VIII-605 p. Paris, Lebigre-Duquesne frères. 3 fr. 50 c.
- BLANCHET, A., Moyens de généraliser l'éducation des aveugles sans les séparer de la famille et des voyants. Mémoire lu à l'Académie des sciences morales et politiques le 20 août 1859. In-8, 42. p. Paris, L. Hachette et Co.
- CAPENDU, E., Surcouf. In-18 jesus, 364 p. Paris, A. Cadot. 3 fr. 50 c.
- DEBRAUZ, L., La Paix de Villafranca et les conférences de Zurich. Grand in-8, 108 p. Paris, Amyot. 4 fr.
- GIRARD, Ch., La Vie au point de vue physique, ou Physiogénie philosophique. In-18, 71 p. Paris 1860, J. B. Baillière et fils. 1 fr.
- GOURCY, C. de, Voyage agricole en France en 1855. In-12, 308 p. Paris, Ve. Bouchard-Huzard.
- LB PAS, A. et L., Légendes des litanies de la sainte Vierge. Grand in-8, 328 p. Paris 1860, Dentu.
- MAQUET, A., Dettes de cœur. In-18 jesus, 297 p. Paris 1860, Libr. nouvelle. 2 fr.
- MARMIER, X., En Amérique et en Europe. In-18 jesus, 452 p. Paris 1860, L. Hachette et Co. 3 fr. 50 c.
- MÉMOIRES de l'Académie impériale de médecine. Tome 23. In-4, xx, CLXVIII-514 p. et 15 planches lithographiées. Paris, J. B. Baillière et fils. 20 fr.
- Les 23 volumes pris ensemble, au lieu de 400 fr., réduits à 300 fr. Cette collection peut être considérée comme la suite et le complément des mémoires de la Société royale de médecine et de l'Académie royale de chirurgie. — Le tome 23 contient: règlement et personnel de l'Académie (20 p.). Éloge de M. Guéneau de Mussy par M. Fr. Dubois (27 p.). — Rapport sur les épidémies qui ont régné en France en 1857, par A. Troussseau (24 p.). — Rapport général sur le service médical des eaux minérales de la France pendant l'année 1856 (64 p.). — Des perfectionnements apportés au traitement des rétrécissements de l'urètre et autres maladies des voies urinaires, rapport de la commission, par M. Laugier (52 p.). — Ou finit la raison? ou commence la folie? par A. Devergie (18 p.). — Anatomie pathologique des kystes de l'ovaire et de ses conséquences pour le diagnostic et le traitement, par L. Bauchet (156 p.). — Observation sur l'anaplasie de l'urètre, par Gaillard (20 p., avec 1 planche lith.). — Opération d'anus artificiel, par J. Rochard (10 p., avec 1 planche). — Description anatomo-pathologique des diverses espèces de catactes capsulaires et lenticulaires, par Ch. Roblin (84 p.). — Mémoire sur un point d'anatomie pathologique relatif à l'histoire de la cirrose, par Sappey (10 p.). — Sur les allongements hypertrophiques du col de l'utérus et sur leur traitement, par Huguier (230 p., avec 13 planches).
- MURGER, H., Madame Olympe. In-18 jesus, 286 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- POUCHET, F. A., Recherches et expériences sur les animaux ressuscitants, faites au muséum d'histoire naturelle de Rouen. In-8, 93 p. et fig. intercalées dans le texte. Paris, J. B. Baillière et fils. 2 fr.
- RUFZ, E., Enquête sur le serpent de la Martinique (vipère fer de lance, bothrops lanceolé, etc.). In-8, xix-402 p. Paris 1860, Germer Baillière. 5 fr.
- SAINTE-RÉNÉ TAILLANDIER, Histoire et philosophie religieuse. Études et fragments. In-18 jesus, xxxvi-303 p. Paris 1860, Michel Lévy frères. 3 fr.
- TCHIHATCHOFF, P. de, La Paix de Zurich et le nouveau congrès européen. Grand in-8, 158 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- THOMSON, M. J., Arcana naturae, ou Archives d'histoire naturelle, recueil scientifique de l'empire français, destiné à faciliter aux savants de tous les pays le moyen de publier leurs travaux ou observations sur diverses branches des sciences qui se rapportent à l'étude de la nature. I. Livraison. In-Fol., iv-64 p., frontispice et 4 pl. Paris, J. B. Baillière et fils.
- L'ouvrage paraîtra par livraisons plus ou moins considérables et à des époques indéterminées, mais toutefois de manière à former la matière d'un volume à la fin de chaque année. A raison de l'importance très-variable desdites livraisons, le prix est fixé, par planche coloriée 1 fr.; par planche noire 75 c.; par chaque feuille de texte 50 c.
- VACHBROT, E., La Démocratie. In-18 jesus, xl-400 p. Paris 1860, Chamerot. 3 fr. 50 c.

## Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16993.] Nachstehende, zur Streiber'schen Concursmasse gehörende Verlagsartikel sollen durch mich verkauft werden und sehe ich geboten darauf entgegen:

1493 Hoffmann, Uebergang vom Sprechen durch Schreiben zum Lesen. Geb. à 3 Sgr.  
439 Jacob, G. L., Ziffernchoralsbuch. à 2½ Sgr.  
526 Kriebisch, R. L., Stromata homiletica, oder Beiträge zur Homiletik. 1. u. 2. Abs. theilg. à 12 Sgr.

706. Križinger, F. W., Liederbüchlein für Kinder. à 5 Sgr.  
35 Leititz, W., Beiträge zu einer fruchtbaren Behandlung der Kirchensiedler. à 18 Sgr.

1000 — do. 2. vorbereitete Auflage, wovon bereits 16 Bogen im Druck vollendet sind.  
760 — Beiträge zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs. à 4 Sgr.

415 Lorenz, W., aus Nürnbergs Vorzeit. Ein Volksbild. 2 Thle. in 1 Bde. à 1 1/2.  
100 Wedl, Tagebuch für Elementarschulen. à 7½ Sgr.  
630 — das wahre Wesen der Union. à 5 Sgr.

Seiz, den 7. Novbr. 1859.

Webel,  
Verwalter der Streiber'schen  
Concursmasse.

[16994.] Infolge geschehener Insolvenzklärung werden Alle und Jede, welche an den Kaufmann Pors hier selbst und an den Musiklehrer Stude mund hier selbst, namentlich als Inhaber der hiesigen Musikalienhandlung E. Studemund & Co. Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen oder Pfänder von denselben besitzen, hiermit perempt. aufgefordert,

binnen 10 Wochen dato

solche Ansprüche und Forderungen gehörig spezifirt und mit den Originalurkunden belegt zur Obergerichtsregisteratur anzumelden, auch ein Verzeichniß ihrer Pfänder einzurichten, unter dem ein für allemal angedrohten Nachtheile des Ausschlusses resp. des Verlustes.

Zum curator honorum ist der Consul Franz Paetow bestellt.

Vom Obergerichte Rostock, den 31. Octbr. 1859.

F. L. Gottspfennig,  
Protonotarius.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16995.] Breslau, den 22. October 1859.

P. P.

In dankbarer Anerkennung der unermüdlichen Thätigkeit und Aufopferung, mit wel-

cher mein Procurist, Herr Eduard Quaas, mir seit 12 Jahren hilfreich zur Seite stand, habe ich denselben als Theilhaber in mein Sortimentsgeschäft aufgenommen. Indem ich bitte, von seiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen auf das angelegentlichste.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

L. F. Maske.

Firma: A. Gosohorsky's Buchhandlung.

Herr Eduard Quaas wird zeichnen:

A. Gosohorsky's Buchhdlg.

L. F. Maske.

Paris, 58, rue Jacob, den 1. November [16996.] 1859.

Mit Bezugnahme auf mein, in Gemeinschaft mit Herrn A. Bohné erlossenes Circular (s. B.-Bl. Nr. 137.) biehre ich mich, Ihnen die vorläufige Mittheilung zu machen, daß ich mich ausschließlich dem Commissionsgeschäfte u. Antiquariat unter meinem eigenen Namen

U. Schultz

widmen werde.

Weitere Mittheilungen mit vorbehaltend, erbitte ich mir etwaige directe Zuschriften unter meiner Adresse 58, rue Jacob.

Mr. L. Fernau in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner besonderen Hochachtung

N. Schultz.

### Fertige Bücher u. s. w.

[16997.] In meinem Verlage sind erschienen und stehen zur gesl. thätigen Verwendung à Cond. zu Diensten:

Dieckhoff, Dr. B., über den Beruf und die Vorbereitung zum geistlichen Stande. 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

Herzog, Dr. Ed., die Verwaltung des Fußsakraments. 1 sp 7½ Sgr ord., 25 Sgr netto.

Marr, Dr. L. F., katholisches Gebetbuch für andächtige Kinder Gottes. Achte gänzlich umgearbeitete Auflage. (Früher Verlag von Andreæ in Frankfurt.) 15 Sgr ord., 10 Sgr netto.

Ronchini, P. Phil. M., Dolorosa. Andachten und fromme Übungen zur schmerhaften Mutter Maria nebst einer kurzen Übung des heil. Kreuzwegs. 3½ Sgr ord., 2½ Sgr netto.

Rütjes, Dr. H., die letzten Dinge des Menschen. Fastenpredigten. 11 Sgr ord., 8 Sgr netto.

Costa della Torre, die päpstlichen und die sardinischen Staaten. Aus dem Italienschen übersetzt von Dr. H. Rütjes. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto.

Paderborn, im November 1859.

Ferd. Schöningh.

[16998.] Vor einigen Tagen versandte ich:

**Militärische Blätter.**

In Verbindung mit Mehreren herausgegeben

von

R. de l'Homme de Courbière,

Hauptmann a. D.

Erstes Heft.

5 Sgr = 3½ Mgr.

Es sollen diese Blätter, die alle drei bis vier Wochen in H. ften à 5 Sgr erscheinen, die Vorläufer einer Zeitschrift bilden, welche militärisch besonders interessante Fragen des Tages, hauptsächlich vom preußischen Gesichtspunkte aus, behandelt, und den renommiertesten Schriftstellern unserer Militärliteratur Gelegenheit bietet, ihre Ansichten über die neuesten Veränderungen und Ereignisse in der Armee auszusprechen. Der Redacteur en Chef dieser Blätter, rühmlich bekannt durch seine früheren Arbeiten, hat die tüchtigsten Kräfte, unter andern auch viele active Officiere zu seinen Mitarbeitern gewonnen. Über die Wahl der behandelten Gegenstände gibt nachstehendes Inhaltsverzeichniß Aufschluß:

1) Die Landwehr-Stamm-Bataillone I.

2) Kriegs-Eventualitäten.

3) Literatur: W. Küstow, der italienische Krieg 1859, militärisch-politisch beschrieben, Rang- und Quartierliste der königl. preuß. Armee und Marine für 1859.

4) Kleine Mittheilungen.

Jedes Heft wird apart gegeben.

Das zweite Heft, das unter der Presse ist, wird nur auf festes Verlangen versandt.

Berlin, den 5. Novbr. 1859.

R. Wagner.

[16999.] Mitte kommenden Monats erscheint:

**J. B. Friedrich's Plätter für gerichtliche Anthropologie**  
für Aerzte und Juristen.

1860. 1. Heft. Preis 12 Mgr.

(Der Jahrgang besteht aus 6 Heften, von denen alle 2 Monate regelmäßig eines erscheint.)

Wir empfehlen diese Zeitschrift zu erneuter Verwendung und bitten, zu diesem Behufe das 1. Heft in Rechnung 1860 à Cond. zu verlangen.

Nürnberg, im Novbr. 1859.

Friedr. Korn'sche Buchh.

### Bibliothèque internationale.

[17000.]

In meiner Collection erscheint soeben:

Montépin, la baladine. 2. Part.: Les amours d'Olivier. 3 Vols. Preis pro Band 15 Mgr ord., à Cond. mit 33½ %, gegen baar mit 50%.

Eempl. zur Fortsetzung erürdire unverlangt an alle Handlungen, die la baladine bezogen, in derselben Anzahl.

Ergebnist Brüssel, den 12. Novbr. 1859.

A. Schnée.

[17001.] An alle Handlungen, welche verlangten — und ihren Verpflichtungen nachgekommen sind —, wurde soeben versandt:

### Pharus am Meere des Lebens

von  
C. Coutelle.

5. vermehrte Auflage.

Geb. 1 $\frac{2}{3}$  f. — mit Titelbild fein gebdn.  
2 $\frac{1}{3}$  f. ord.

sowie nächstehende, in meinem Verlage erschienene, zu Geschenken sich eignende Werke, als:

Schults', Ad., Gedichte. Geb. 2 f.  
Siebel's, C., Gedichte. Geb. 1 f. 15 Sf.  
Ehrenberg's Reden an die Gebildeten des weibl. Geschlechts. Geb. 2 f. 20 Sf.  
Blüthe und Kern des evangel. Liedes. Geb. 1 f. 25 Sf.  
Davidis, Henr., Gartenbuch für Hausfrauen. Geb. 20 Sf.

Dass die fünfte Auflage des „Pharus“ der vierten so bald folgt, danke ich dem Interesse, welches meine Herren Collegen an dem Werke genommen haben. — Indem ich meinerseits den Wünschen der Sortimentshändler und des Publicums durch elegantere, sorgfältigere Ausstattung sowohl, wie durch vortheilhafte Bezugsbedingungen, entgegenkomme, wird das Werk in der neuen, sehr geläuterten Gestalt sich neue Freunde gewinnen.

„Pharus“ ist ein zu Geschenken vorzugsweise gesuchtes Haus- und Familienbuch geworden, ein „Leuchtthurm und Führer auf dem Lebenswege“.

Darum ersetze ich Sie freundlichst, dem leicht verkäuflichen Buche auch fernerhin Ihre Empfehlung zutheil werden zu lassen, zu Geschenken jeder Art, insbesondere auch zu Confirmationsgeschenken.

Geheftete Exempl. (ohne Titelbild) à 1 $\frac{2}{3}$  f. ord. (netto 1 f. 3 $\frac{1}{3}$  Sf.) (welche an höheren Lehranstalten zu Aufsatzübungen benutzt werden) liefere ich in mehrfacher Anzahl à Cond.; gebundene Exempl. à 2 $\frac{1}{3}$  f. ord. (netto 1 $\frac{2}{3}$  f.) in reicher Vergoldung, mit Titelbild in Farbendruck kann ich jedoch nur in einzelnen Exempl. à Cond. geben; in feste Rechnung auf je sechs Exempl. ein Freiexemplar, gegen baar 7/6 Exempl. fein geb. für 9 f.

Exemplare in feinem Kalblederband à 3 f. (baar 2 f.), und mit vergoldeten Ecken und ciselirtem Schnitt (sehr schön) à 4 f. (baar 3 f.) lasse ich jetzt ebenfalls anfertigen, kann diese aber nur gegen baar liefern.

Die Namen der Buchhandlungen, welche Partien beziehen, werden dem Werke vorgedruckt. — Eine Anzeige (Cliché) bewillige ich gern zur Insertion, wo Erfolg zu erwarten ist, — wenn mir nur die Insertionsgebühren für die Schriftzeilen, nicht der Raum des Holzschnittes berechnet werden.

Ihren gefälligen Aufträgen auf die neue Auflage des „Pharus“ entgegenschend, bitte ich, Ihr Lager auch mit den übrigen zu Festgeschenken begehrten Werken zu vervollständigen.

Mit Hochachtung

Iserlohn, den 2. November 1859.

Julius Bädeker.

### Photographien!

[17002.]

In unserem Verlage erschien und werden durch Herrn Rudolph Weigel in Leipzig einzelne Exemplare ausgeliefert:

### Fest-Album

in

### Photographie en

von  
C. von Bonell.

#### Inhalt:

- 1) Madonna (Stafford), gemalt von Raphael, gest. von P. Anderloni.
- 2) Verkündigung den Hirten, gemalt von Flinck, gest. von G. Longhi.
- 3) Anbetung, gemalt von Titian, gest. von P. Anderloni.
- 4) Die heilige Familie, gemalt von Raphael, gest. von G. Longhi.
- 5) Die Verklärung Christi, gemalt von Raphael, gest. von R. Morghen.
- 6) Abendmahl, gemalt von da Vinci, gest. von R. Morghen.
- 7) Kreuztragung, gemalt von Raphael, gest. von Toschi.
- 8) Kreuzabnahme, gemalt von Volterra, gest. von Toschi.
- 9) Die Grablegung Christi, gemalt von Crespi, gest. von G. Longhi.

hoch 4. In eleg. Umschlag.

Preis: ord. 6 f. 20 Nf. = 11 fl. 40 kr. = 25 fr.; netto gegen baar 4 f. 8 Nf. = 7 fl. 28 kr. = 16 fr.

Die Wahl des Sujets, nach den besten und seltenen Kupferstichen wiedergegeben, eignen dieses Album vorzüglich zu einem Festgeschenke. — Die photographische Ausführung ist nach dem Urtheile aller Kenner eine höchst vollkommene, so dass Sie kein Risico erleiden werden, ein oder mehrere Exemplare für die bevorstehende Festzeit auf Lager zu thun, und sind wir gern bereit, eine Frist von drei Wochen vor Weihnachten, vom Datum der Factura angezähnet, zur Remission completer und untafelhaft erhaltener Exemplare zu gestatten, falls man sich in seiner Erwartung getäuscht zu finden glaubt. — Wie oben ersichtlich, sind die Bezugsbedingungen sehr günstig gestellt. — Einzelne Blätter werden zu 16 Nf. gegen baar geliefert. Badenpreis: 28 Nf.

Noch vor der Festzeit werden zwei kleinere Albums in Photographien aus dem gleichen Atelier als unser Verlag hervor gehen und folgende Blätter enthalten:

- 1) Girardet, un portrait mal payé. — Hillemacher, un quatuor d'amateurs. — Martesteig, Luther brûlant les bulles du pape. — Dubufe, le denier de la veuve. — Haman, Mozart à Vienne. — Willolins, the sale of the pet lame. — Eastlake, Pilgrims arriving in sight of the holy city. — Eisen, Ecole flamande. — Eisen, Ecole hollandaise. — Hornung, dernière visite de Farel à Calvin. — Wilkie, Alfred in the neatherds cottage. — Röhn, le premier chagrin.

II) Raphael, la vierge au poisson; — la vierge au linge; — la Madonna di S. Sisto (nach Müller). — Koopmann, la naissance du Seigneur. — Le Brun, le Christ et les anges. — Jacobs, Hagar et Ismaël. — Crespi, le Christ portant la croix. — Seitz, les SS. apôtres Paul et Pierre. — Deschwanden, la résurrection du Christ; — l'ange au tombeau; — la voix à la sélicité éternelle; — l'enterrement du Christ. NB. Diese vier Blätter sind nach den Originalgemälden aufgenommen.

Der Preis jedes dieser Albums à 12 Blatt wird auf ungefähr 4 f. netto zu stehen kommen, die Einwanddecke inbegriffen. Aufträge hierauf, sowie auf mehrere Exemplare des „Fest-Albums“ bitten direct an uns richten zu wollen.

Basel, Ende October 1859.

H. Fischer & Co.

[17003.] Das in meinem Verlage erschienene

### Schiller's Jugendbild,

gestochen von Dertinger, existirt in folgenden Ausgaben:

a) Großer Prachtstich:

Mit der Schrift, weiß à 1 fl. 20 fr.  
ob. 22 $\frac{1}{2}$  Nf.

Mit der Schrift, chines. à 1 fl. 45 fr. ob. 1 f.

Vor der Schrift, weiß à 2 fl. ob. 1 f. 6 Nf.

Vor der Schrift, chines. à 2 fl. 30 fr.

ob. 1 f. 15 Nf.

(Einzelne Exemplare mit 25 %, auf 6:1 und auf 10:2 Freieremalte, und 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt von den Subscriptionspreisen gegen baar.)

b) Kleiner Stich (en médaillon):

Weiß à 24 fr. ob. 7 $\frac{1}{2}$  Nf.; chines. à 36 fr.  
ob. 10 Nf.

Als Seitenstück hierzu:

### Goethe's Jugendbild (im 30. Jahre)

zu gleichen Preisen.

(Einzelne Exempl. und auf 6:1 Freierempl. mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rab.; auf 10:2 Freierempl. und 50 % Rabatt gegen baar.)

Bei den sich nach den Schillerfesten und auf Weihnachten vermutlich noch mehr steigernden Verschreibungen bitte ich dringendst um genaue Bezeichnung der Ausgaben, oder durch Beifügung der Preise, um entweder Verzögerungen oder nicht entsprechende Expeditionen zu vermeiden; solche aus mangelhaften Verschreibungen entstehenden Nachtheile vertrete ich nicht.

Stuttgart, den 31. Octbr. 1859.

Karl Göpel.

[17004.] In G. W. Körner's Verlag in Erfurt sind erschienen:

Brähmig, B., Kirchen- und Haus-Choralbuch. 1 $\frac{1}{2}$  f.

Crüger, Dr., Schule der Physik. 4. Aufl. 2 f.

Davin, C., geistlicher Männerchor. Op. 6. 2 $\frac{1}{2}$  f.

— Taschen-Chorbuch. 2 Hefte. Op. 7. à 12 Sf.

Lehmann, J. G., Harmonie- und Compositionlehre. 2 f.

Mitter, Kunst des Orgelspiels. 3 Theile. à 2 — 3 $\frac{1}{3}$  f.

Wir bitten zu verlangen.

[17005.] In Paris erschien soeben und liefere:  
**Le Béranger des familles.**

Choix classique orné d'une gravure sur acier  
d'après A. de Lémud.  
1 Vol. gr. in-18. de XII et 312 pages.

Preis 1 ₣ 5 Nfl. ord. — 26 $\frac{1}{4}$  Nfl. no. baar.

Diese sorgfältige Auswahl des rein Clas-  
sischen und Moralischen aus den Lie-  
dern Béranger's eröffnet denselben ein neues  
und weites Feld des Absatzes, indem sie  
ihnen den Eingang in die Familie gestattet  
und in obigem Bande der ganzen heran-  
wachsenden Jugend in die Hand gegeben wer-  
den kann. — Ich bitte um beste Verwendung.

In kurzem erscheint ferner:  
**Correspondance de Béranger,**

recueillie par

**Paul Boiteau.**

Tom. I. et II. In-8. à 2 ₣ ord. — 1 ₣  
15 Nfl. baar.

Der ganze Briefwechsel wird 4 Bände  
umfassen; Theil 3. u. 4. erscheinen ebenfalls  
bald. — Ich sehe Ihren baldgef. festen, resp.  
Baarbestellungen entgegen.

Zugleich empfehle ich die bei mir er-  
schienene vollständige Miniaturaus-  
gabe der

**Chansons de Béranger.**

1 Vol. de 766 pages. Brosch. 1 ₣ 15 Nfl. ord.  
Elegant gebunden 2 ₣ ord.; gegen baar mit  
40 %, — und schliesslich liefere à 1 ₣ baar,  
also mit 50 %:

**Dernières Chansons de Béranger**

(1834 à 1851).

Avec une lettre et une préface de l'auteur.  
1 Vol. gr. in-8. Paris. à 2 ₣ ord.

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 17. Octbr. 1859.

**Aug. Schnée.**

[17006.] Die täglich so zahlreich eintreffenden  
à Gond.-Bestellungen auf:

**Das Weib.** Zwei Kanzelvorträge von Adolf  
Monod. Aus dem Französischem im  
Auszuge übersetzt und mit Zusätzen aus  
anderen Schriftstellern versehen von Dr.  
Ferdinand Seinecke. Vierte bedeu-  
tend vermehrte Auflage, mit einem schö-  
nen Titelkupfer und in elegantesten eng-  
lischen Miniatureinband mit Goldschnitt  
gebunden. 28 Nfl. ord.

veranlassen mich der dadurch so häufigen Ver-  
zögungen wegen, wiederholt darauf aufmerks-  
sam zu machen, daß ich dies Buch nur in  
feste Rechnung gebe, dagegen aber schon  
auf 6 Exemplare 1 Freieremplat und baar  
40% Rabatt

gewähre. Die große Beliebtheit des in dieser  
neuen Auflage wiederum sehr vermehrten und  
in der äusseren Ausstattung viel eleganteren  
Buches macht dasselbe, namentlich für die  
herannahende Weihnachtszeit, so leicht ver-  
käuflich daß auch kleine Handlungen gar nichts  
dabei riskiren, eine kleine Partie von 7/8 Gr.  
zu bezahlen, um dadurch eines so ansehnlichen  
Rabotes theilhaftig zu werden.

Hannover.

Carl Meyer.

[17007.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 11.

von

**B. Schott's Söhne.**

Mainz, d. 9. Novbr. 1859.

Ascher, J., Les Vêpres siciliennes. Chœur  
transcr. Op. 86. 54 kr.

Beyer, F., Bouquets de mélodies. Op. 42.  
No. 69. Euryanthe de Weber. 1 fl.

Blumenthal, J., Chant du Cygne. Mélodie  
plaintive. Op. 51. No. 1. 36 kr.

— Une Fleur des Alpes. Mélodie. Op. 51.  
No. 2. 45 kr.

Bernard, P., Reviens à toi. Romance du  
Pardon de Ploërmel. Op. 52. 54 kr.

Gerville, L. P., Les Matines du couvent.  
Op. 60. 45 kr.

— Chasse aux Papillons. Caprice. Op. 61.  
45 kr.

Gottschalk, L. M., Souvenir de Porto-  
Rico. Marche. Op. 31. 1 fl.

Ketterer, E., Bretska. Mazurka. Op. 11.  
54 kr.

— Herculaneum de David. Fantaisie. Op. 70.  
1 fl.

Labitzky, J., Polka tremblante. Op. 244.  
27 kr.

Leybach, J., Fleur du Souvenir. Rêverie.  
Op. 29. 54 kr.

— Chanson allemande. Op. 30. 1 fl.

Mercier, Ch., Solitude. Rêverie. 36 kr.

— Invitation à la Réadowa. Morceau. 45 kr.

Schad, J., La Caille. Valse. Op. 59. 54 kr.

Schubert, C., As-tu vu la Comète. Qua-  
drille. Op. 252. 36 kr.

— Polka des Camélias. Op. 253. 27 kr.

Wallace, W. V., Com' è gentil. Sérénade  
du Don Pasquale. 45 kr.

— Andante amoroso de Paganini, transcr.  
45 kr.

— Le Crépuscule. Romance. 45 kr.

Wallerstein, A., Nouv. Danses. No. 109.  
Militair-Galopp. Op. 147. No. 110. Liebes-  
klage. Polka-Mazurka. Op. 148. à 27 kr.

Beyer, F., Revue mélodique à 4 mains.  
Op. 112. No. 40. La Dame blanche. 1 fl.

— Chants patriotiques à 4 mains. No. 22.  
Chilischer National-Gesang. 27 kr.

Labitzky, J., Polka tremblante à 4 mains.  
Op. 244. 36 kr.

Bazzini, A., 6 Morceaux lyriques p. Viol.  
av. Piano. Op. 35. No. 3. 4. à 1 fl.  
30 kr. u. 1 fl. 12 kr.

Dancia, Ch., 6 petits Airs variés p. Viol. av.  
Piano. Op. 89. No. 3. 4. à 1 fl.

Youssoupoff, Prince, Fleurs animées p.  
Viol. av. Piano. No. 2. Le Muguet. Op. 23.  
1 fl. 30 kr.

Terschak, A., The last Rose of Summer,  
transcr. p. Flûte av. Piano. 45 kr.

Labitzky, J., Galop des Corsaires et Polka  
trembl. Op. 243. et Op. 244. p. gr. Or-  
chestre. 2 fl. 24 kr.; à 8 ou 9 Parties  
1 fl. 12 kr.

Scholz, B., 3 Lieder für 4stimmigen Männerchor. Op. 13. 54 kr.

Lyre française. No. 773. à 775. à 27  
u. 36 kr.

[17008.] **Miniatür-Ausgaben**  
in sehr eleganten Einbänden  
aus dem Verlage von  
Alexander Duncker in Berlin.

Bredow-G., Gräfin A., ein flüchtiger Traum.  
27 Sgr. — Florine. 15 Sgr. — Gebhard,  
Roland u. Hildegunde. 27 Sgr. — Gruppe,  
Ruth-Tobias-Salamith. 27 Sgr. — Herz,  
René's Tochter. 20 Sgr. — Hesekiel, das  
liebe Doret. 18 Sgr. — Erlichter. B. d.  
Verfasserin d. „Prinz. Ilse“. 27 Sgr. —  
Koch, bibl. Bilder. 1 ₣ 10 Sgr. — Meyern,  
Heinrich v. Schwerin. 27 Sgr.; — das Wel-  
fenlied. 1 ₣ 15 Sgr. — Niendorf, Ane-  
mone. 1 ₣; — die Hegler Mühle. 27 Sgr.;  
— Liebenstein. 12 Sgr. — Plönnies, Louise  
v., Mariken von Nymwegen. 1 ₣ 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
— Prinzessin Ilse. Märchen a. d. Harzge-  
birge. 27 Sgr. — Prosch, Sphinx. 27 Sgr.  
— Putlis, Luana. 27 Sgr.; — Vergissmeins-  
nicht. 27 Sgr.; — Was sich der Wald er-  
zählt. 27 Sgr. — Schneeflöcken. Poet. Jahrb.  
aus Russland. II. 1 ₣ 10 Sgr. — Schulz,  
Peterslieder. 1 ₣. — Schmidt, Devrient-No-  
velle. 1 ₣ 10 Sgr. — Eine Sommerreise.  
27 Sgr. — Stolberg-St., Louise Gräfin zu,  
Königslieder. 1 ₣. — Storm, Hinzelmeier.  
27 Sgr.; — Immensee. 27 Sgr.; — Im  
Sonnenschein. 27 Sgr. — Ernsté Stunden.  
Andachtbuch für Frauen. 27 Sgr.  
— Ich liefere bis zum Schluss des Jahres —  
14 pro 12 zu 6 ₣ 15 Sgr. baar  
in ganz beliebiger Auswahl.

[17009.] In unserm Verlage erschien soeben  
und wurde an alle Handlungen, die verlangten,  
versandt:

**Der illustrierte Rübezahl.**

Sagen und Märchen

für

Jung und Alt

von

J. G. Kühner.

Mit 30 Illustrationen in Holzschnitt nach  
Originalzeichnungen von

E. Elsner.

In höchst eleg. Ausstattung. Kart. Preis 1 ₣  
ord., 20 Sgr. no. 5 fest 13/12, baar 7/6. Gr.

Wir bitten freundlichst um Ihre gef. thätige  
Verwendung.

Hirschberg, im November 1859.

M. Rosenthal'sche Buchhändl.

Julius Berger.

[17010.] **Vene Verlagswerke**  
von  
**J. M. Heberle in Köln.**

Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

**Die Pilgerfahrt**  
des

Ritters Arnold von Harff  
von Köln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, Palästina, die Türkei, Frankreich und Spanien, wie er sie in den Jahren 1496—1499 vollendet, beschrieben und durch Zeichnungen erläutert hat.

Nach den ältesten Handschriften und mit deren 47 Bildern in Holzschnitt herausgegeben von

**Dr. E. von Groote.**

LVI u. 280 Seiten, br. gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{4}$  # mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Ich mache auf diese in Kölnischem Dialekte sehr naiv und anziehend geschriebene Pilgerreise besonders aufmerksam. Sie wurde nach den Handschriften wortgetreu abgedruckt, außerdem von dem gelehrten Herausgeber mit vollständigem Register und Wörterbuche versehen, und geben die beifügten 47 Holzschnitte die Bilder der Handschriften wieder.

Exemplare auf starkem Velinpapier, deren nur wenige abgezogen wurden, stehen zu 3 # ord. zu Diensten.

**Montalembert, Geschichte der Heil. Elisabeth von Ungarn, Landgräfin von Thüringen und Hessen (1207—1231).** 4. wohlfeile Volksausgabe, nach der 3. Auflage des Originals durchgesehen und verbessert von E. Hermeling, Kaplan. Mit Genehmigung des Hochw. Erzbischöf. General-Vicariates in Köln u. des Hohen katholisch-geistlichen Consistorii im Königreich Sachsen. 25 Bogen und Titelbild. Preis 15 # mit 33 $\frac{1}{3}$  %. 6 Exemplare oder 13/12, baar mit 50%.

Cöln, im November 1859.

**J. M. Heberle.**  
(Siehe Wahlzettel.)

[17011.] **Weihnachts-Artikel!**

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach der „Allg. Novitäten-Berndungsliste“ in einfacher Anzahl versendet:

**Willatzen's Gedichte.**

Min.-Ausz. mit Goldschn. und reicher geschmackvoller Bergoldung. Preis 1 # 10 # m. 25 %, gegen baar mit 40 %.

Der Verf. ist durch seine früher erschienenen Poesien, namentlich „Hannibal's Tod“ (Bremen 1857), „Nordlandscharfe“ (Ebersfeld 1858), schon nicht mehr unbekannt, und wird daher dieses neueste Werk desselben in den gelesenen Zeitschriften besprochen werden.

Zur Beschreibung bitte ich Naumburg's Wahlzettel zu benutzen.

**Ferd. Griem in Hadersteden.**

Siebzehnter Jahrgang.

[17012.] **(Circular.)**

Wir unterrichten Sie von der soeben begonnenen Herausgabe zweier neuer Prachtausgaben unserer lutherischen Bibel

**1) der Hausbibel,**

Stereotypausgabe in gr. 8., aus Corpuschrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 20 wöchentlichen Lieferungen zu 5 #. (Preis der completen Bibel 3 $\frac{1}{2}$  #.)

**2) der Altar-Bibel,**

Stereotypausgabe in Fol., aus Tertiatschrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 50 Lieferungen zu 7 $\frac{1}{2}$  #. (Preis der completen Bibel 12 $\frac{1}{2}$  #.)

Beide Ausgaben begleitet das bekannte schöne Blatt: Das Heilige Abendmahl, nach Leonardo da Vinci von Rahn und Amsler gestochen, als Prämie.

Die erste Ausgabe zeichnet sich vor unserer alten (gänzlich vergriffenen) Hausbibel durch neuen scharfen Druck, schönes Papier und namentlich durch neue nach Eberhardt's, Oerbeck's und anderer Meister Compositionen gestochene Kupfer aus. Trotzdem ist sie billiger als die alte Hausbibel. Der Text ist unverändert geblieben, da er sich seit 25 Jahren und durch die große Anzahl der früheren weitverbreiteten Ausgaben als dem Publicum am meisten zugänglich bewährt hat.

Die zweite Ausgabe ist bestimmt, ein Meisterwerk typographischer und artistischer Ausstattung zu werden. Für den Altar der Kirche wie des wohlhabenden Hauses, zu Stiftungen, Jubiläumschenken, Meisterstücken &c. fehlt es seit lange an einer mit würdiger Pracht ausgestatteten Bibel, und sicher kann diese Lücke nicht besser ausgefüllt werden, als durch diese unsere Ausgabe. Der Text passt sich am nächsten der letzten von Luther's Hand revidirten Wittenberger Ausgabe von 1545 an und ist reichlich mit Angaben von Parallelen versehen. Beide Ausgaben enthalten auch die apokryphischen Bücher.

Wenn Sie diese Vorteile unserer neuen Bibelausgaben neben der verhältnismäßigen Niedrigkeit ihrer Preise erwägen, müssen Sie der Überzeugung werden, daß wir damit bisher Unerreichtes leisten und unter allen existierenden Bibelausgaben die unsrigen die zweitmäßigsten und schönsten sowohl als auch die billigsten und verlässlichsten sind.

Für Preussen und Anhalt haben wir Herrn Julius Abelsdorff in Berlin den alleinigen Debit der Hausbibel übergeben. Die Bezugsbedingungen bleiben jedoch dieselben. Die Altarbibel debittieren wir überallhin direct.

Die Bezugsbedingungen haben wir so günstig wie möglich gestellt, um Sie für einen energischen Betrieb durch Colportage in Stand zu setzen. Auf beide Ausgaben gewähren wir 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt und liefern Ihnen das erste Heft ohne Berechnung. Subscriptionsmappen mit Proben der Bibeln und Prämie sowie Anzeigen erhalten Sie in zu vorsichtiger Anzahl gratis.

Wir machen Sie noch besonders darauf aufmerksam, die jetzige günstige Zeit für dieses Geschäft zu benutzen, da wir Vorbereitung getroffen haben, daß die Hausbibel noch vor

Ostern nächsten Jahres ausgeliefert wird. Zur Beendigung der Altarbibel werden wir ein volles Jahr nötig haben.

Hildburghausen, den 1. Novbr. 1859.

**Bibliographisches Institut.**

**Friedensschluß zu Bürich.**

[17013.] Soeben erscheint in meinem Verlage und sende ich zur Auslieferung nach Leipzig:

**La paix de Zurich**

et le

**Nouveau Congrès Européen**

par

**P. de Tehihatcheff.**

1 Band in-8. 160 Seiten.

Preis 1 # ord., 22 $\frac{1}{2}$  # netto baar.

Der Verfasser, hingänlich durch seine frühen politischen Broschüren:

*Lettres sur la Turquie,*

*Italie et Turquie und*

*La paix de Paris*

bekannt, zu welchen die eben erschienene Schrift gewissermaßen die Fortsetzung bildet, hat in derselben den ganzen Verlauf des letzten italienischen Feldzuges in kurzem beschrieben und zieht beim Friedensschluß die aus seinen Beobachtungen folgenden Consequenzen. Welches Interesse das Buch erregen, welches Aufsehen es machen wird, läßt sich leicht vorhersehen, und bitte ich deshalb um möglichst rasche Bestellung. à Cond. kann ich vorläufig nicht das von versenden, und bitte daher, Ihre werthen Aufträge gegen baar machen zu wollen.

Ergebnest

Brüssel, 12. Novbr. 1859.

**A. Schnée.**

**Aus der Naturwissenschaft und Anthropologie.**

[17014.] Soeben erschien in Paris und ist durch mich zu beziehen:

**Genèse selon la science. II.**

**La Vie**

par

**Paul de Jouvencel.**

1 starker Band von 340 Seiten in-18. mit 4 Tafeln Abbildungen.

Preis 22 $\frac{1}{2}$  # netto baar.

Unter dem Haupttitel: *Genèse selon la science* erschien als 1. Serie: *Les commencements du monde*, das sich eines großen Erfolges zu erfreuen hatte; als 3. Serie wird erscheinen: *Histoire de l'organisation, géologie*.

Ihren Bestellungen sehr entgegen.

Ergebnest

Brüssel, 12. Novbr. 1859.

**A. Schnée.**

[17015.] **Nur auf Verlangen!**

Bei **E. N. Steinacker** in Leipzig ist soeben erschienen:

**Der ungarischen Frage.**

Beantwortet von einem ungarischen Patrioten.

gr. 8. Geh. 12 #.

316

[17016.] In meinem Verlage erschien soeben und sei hiermit als eine freundliche Erinnerung an den 100jährigen Geburtstag Friedr. v. Schiller's bestens empfohlen:

### Bwei Schillerkränze.

Festblichtungen zum 10. November 1859 von W. Milberg, Professor an der Königl. Landesschule zu Meißen. Eleg. brosch. 5 Ngr. ord. mit 40% und auf 6/1 Freieremplat. Meißen. Louis Mosche.

[17017.] Heute wurde versandt:

### S ch u l f r e u n d . Eine Quartalschrift

Förderung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung.  
Herausgegeben von

J. H. Schmid,  
fath. Pfarrer und Dekant,

und  
L. Kellner,  
Regierung- und Schulrat.

### XV. Jahrgang. 4. Heft.

**K** Das 1. Heft des XVI. Jahrganges 1860 ist unter der Presse und kommt Anfangs December zur Versendung.

**K** Wir ersuchen um bald ges. An-gabe der festen Continuation.

Trier, den 5. Novbr. 1859.

F. A. Gall's Verlag.

[17018.] In neuer Zeichnung erschien soeben das so beliebte Albumblatt:

Die Jasminlaube im Pfarrgarten zu Se-senheim. Nach der Natur gezeichnet von Lucian Reich, lithographirt von J. N. Heinemann. Tondruck. Preis baar 5 Ngr.

Donaueschingen, im October 1859.

L. Schmidt's Hofbuchdrig.

### K Zur Nachricht.

[17019.] Fertig sind geworden gebundene Exemplare von:

### D i e s s e n b a c h ' s E v a n g e l . H a u s a g e n d e .

Ausgabe Nr. 2.

1) In Cambric geb. Einband à 20 Ngr netto.

2) In gepreßtem Lederband mit Gold-schnitt. Einband à 1 1/2 14 Ngr netto. In Sammet geb. noch im Laufe dieses Monats zu haben.

und wird in Leipzig in fester Rechnung aus-geliefert.

Lüdecking, französisches Lesebuch. 1. Theil. 6. Aufl. à 16 Ngr.

Wird jetzt wieder auch à Cond. ex-pediert.

Mainz, den 6. Novbr. 1859.

G. G. Kunze.

### Prachtausgaben in reich verzierten Einbänden aus dem Verlage von

Alexander Duncker in Berlin.

Merkel, bibl. Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien. 3 1/2 fl. — Putlis, Arabesken (Vergissmeinnicht). 3 fl.; Was sich der Wald erzählt. 2 1/2 fl.; Prinzessin Ilse. 2 1/2 fl. — Storm, Immensee. 2 1/2 fl. Ordinair 1 1/2 fl. — Netto 1 1/2 fl. — Zu-sammen für 9 1/2 fl. baar.

### W e i h n a c h t s l i t e r a t u r .

Der ungetheilte Beifall, welcher fortwährend Krumbacher's deutschen Geschichten in Prosa und Poesie. Mit 6 schönen Bildern in Farbendruck von F. Rothbart. Rück- und Ecklederband in Schwarz-Roth-Gold. Preis 2 fl. oder 1 fl. 6 Ngr.

sowohl dem Inhalte als der Ausstattung nach zutheil wird, hat uns veranlaßt, wieder eine Partie binden zu lassen, und bitten wir, wo Aussicht auf Absatz guter Jugendschriften vorhanden, unter Berücksichtigung der Disponenden zu verlangen.

Gegen baar liefern wir diesen Artikel von jetzt ab bis Ende dieses Jahres mit 40%.

Nürnberg, im Novbr. 1859.

Friedr. Horn'sche Buchh.

[17022.] Bei A. Lehmkühl & Co. in Altona erschien und steht wieder à Cond. zu Diensten: Leonhart, Handbuch f. Schachspieler. Große Ausgabe. 24 Ngr. ord. — 18 Ngr. netto. — do. Kleine Ausgabe. 12 Ngr. ord. — 9 Ngr. netto.

Beiträge z. Landwirtschaft und Haushaltung für die Landwirthe auf der Geest. Von einem alten Geestbauer. 1. Samml. 22 1/2 Ngr. ord. — 18 1/2 Ngr. netto — baar 15 Ngr. und 11/10.

[17023.] In Commission der J. G. Calve'schen Buchh. in Prag erschien soeben und wollen Sie gef. verlangen:

Stories for the fireside circle. Tales for the young by E. M. P. First story: My old Nurse Susan. gr. 8. Brosch. Preis 1 fl. 10 Ngr. mit 25 %.

Rest einer auf Subscriptionen der hiesigen hohen Aristokratie gedruckten kleinen Ausgabe einer guten englischen Jugendschrift, die gewiß auch außerhalb Prag und Wien Beifall finden wird, da es an derartigen Büchern für jüngere Mädchen fehlt. Briefe und Subscriptionsschriften, englisch und deutsch, stehen gern gratis zu Diensten. Dagegen können wir Exemplare nur fest liefern.

Die Antwort des Verfassers der Broschüre „Sustine et Abstine“ auf den offenen Brief Sr. Erlaucht des Grafen v. Wurmbrandt. gr. 8. Brosch. Preis 5 Ngr. mit 25 %.

Die Abnehmer der Broschüre „Sustine et Abstine“ desselben Herrn Verfassers, sowie die des „Offenen Briefes des Grafen v. Wurmbrandt“, werden auch obiges Schriftchen gern kaufen.

[17024.] In unserm Verlage ist soeben er-schienen:

### D e u t s c h e s L e s e b u c h für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen

von  
J. Hopf und R. Paulsiek.  
Zweiter Theil. Erste Abtheilung.  
(Für Tertia.)

gr. 8. 24 fl. ord. — 18 fl. netto.  
In Partien auf 12 : 1 Freieremplat und gegen  
baar 33 1/3 % Rabatt.

Die drei Abtheilungen des ersten Theiles  
sind Verlag des Herrn Grote in Hamm.  
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Herabgesetzte Baarpreise.

[17025.] Artikel zu Festgeschenken und für Leih-bibliotheken.

Perlen. Taschenbuch romant. Erzählungen für 1846, 1847 und 1851, von R. Hei-ler u. L. Bechstein. 3 Jahrgänge mit 18 prachtvollen Stahlstichen. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Ladenpreis 7 fl. oder 12 fl. 36 fl. Zusammengenommen für nur 22 1/2 Ngr. oder 1 fl. 15 fl. (Einzelne Jahrgänge herabgesetzt auf 15 Ngr. oder 48 fl.)

Bechstein, Ludw., ein dunkles Loos. Volks-erzählung. 3 Bde. 50 Bogen in 8. 1850. Ladenpreis 3 fl. 15 Ngr. oder 6 fl. für 1 fl. 15 Ngr. oder 2 fl. 36 fl.

Dieser echte deutsche Originalroman hat in allen Leihbibliotheken, die ihn angeschafft, stets lebhafteste Nachfrage hervorgerufen.

Die 3 Taschenbücher und den Roman zu-sammengekommen erlassen wir für 2 fl. oder 3 fl. 30 fl.

Nürnberg, im Novbr. 1859.

Friedr. Horn'sche Buchh.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[17026.] Tauchnitz Edition.

Unter der Presse:

### R i t a .

In 1 Vol.

Leipzig, den 12. November 1859.

Bernhard Tauchnitz.

[17027.] Tauchnitz Edition.

Das neue Werk der Verfasserin von „Wide, wide world“:

### S a y a n d S e a l .

ist unter der Presse und wird gleichzeitig mit der amerikanischen Ausgabe bei mir er-scheinen.

Leipzig, den 12. November 1859.

Bernhard Tauchnitz.

[17028.] München, den 10. Novbr. 1859.

P. P.

Die zweite Auflage  
der  
**gesammelten Schriften**

des  
Verfassers der Österreich  
**Christoph v. Schmid.**

Originalausgabe von letzter Hand. (Verlag der J. Wolffischen Buchh. in Augsburg.) ist unter der Presse, und kann das erste Bändchen davon in Bälde versendet werden.

Das Werk erscheint in 18 monatlichen Bändchen in Octavformat mit 18 Stahlstichen à 12 M., und macht man sich zur Abnahme der ganzen Sammlung von 18 Bändchen verbindlich.

Da ich nichts unverlangt versende, so bitte, mir Ihren Bedarf gefälligst anzugeben. Vom zweiten Bändchen versende ich jedoch nur auf festes Verlangen.

Indem ich Ihnen dieses Werk, welches noch eines großen Absages fähig ist, bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung ergebenst

**Jos. Ant. Finsterlin.**

[17029.] In kurzem verläßt die Presse, und bitten wir, bei Bedarf fest zu verlangen, da wir nur in Ausnahmsfällen à Cond. liefern können:

**Histoire de la théologie chrétienne**

par  
**E d. Reuss,**  
Prof. au Séminaire prot. de Strasbourg.

2. Édit. 2 Vols. 8.

Die erste Auflage war binnen kurzem vergriffen; diese zweite ist durch schätzbare Erläuterungen des gelehrten Herrn Verf. auch dem Laien zugänglich.

Ferner:

**Nouveaux sermons**  
prêchés à Strasbourg

par  
**T. Colani.**

Die Bedeutung Colani's erhellt am besten daraus, daß seine erste Predigtssammlung ins Deutsche, Holländische, Englische und ins Schwedische übersetzt wurde; — unsere 2. Auflage der Sermons (1. Vol.) ist beinahe vergriffen, und liefern wir solche nur noch fest. Die neue Sammlung senden wir Handlungen, die die erste gebraucht zur Fortsetzung; — größere Partien à Cond. geben wir nur bei entsprechender fester Bestellung.

Thätigen Handlungen steht für die Weihnachtszeit à Cond. zu Diensten:

**Bruch**, Prof. J. F., Betrachtungen über Christenthum. 2 Bde. 3 M.

— das Gebet des Herren (Predigten). 18 M.

**Grün, A.**, ABC der Ästhetik. 1 M. 2 M.

**Schuler, Th.**, die Schlitter und Holzhauer aus den Vogesen. 43 Originalzeichnungen in Fol. Mit erl. Text von A. Grün. 4 M.

Straßburg, im November 1859.

**Treutte & Würz.**

**Gekrönte Preisschrift.**

[17030.]

Das von uns angekündigte Buch:

**Der praktische Rübenbauer**

2c. 2c.

von **J. Fühling**, Wirtschaftsverwalter.

Preis 1 M. 6 M. mit 33½ %.

welches in 10 Tagen zur Versendung kommt, erhielt von dem Landwirtschaftlichen Centralverein der Provinz Sachsen bei der von demselben ausgeschriebenen Concurrenz den Preis. Dies den Herren Collegen zur Nachricht, die infolge dessen ihre Bestellungen erhöhen wollen. Wir liefern 12+1 bei fester Bestellung.

Bonn, den 12. Novbr. 1859.

**Henry S Cohen.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[17031.] Unterzeichnete offeriert in fester Rechnung mit 25 %:

**Romansammlung**. 177 Bde. Ladenpreis 210 M., 30 M. ord. (für 22½ M. netto).

Ferner: Aus derselben Romane von:

**Bilderbed.** 13 Bde. 8. Ldpt. 17½ M., für 2½ M. ord.

**Bulwer**. 46 Bde. 8. Ldpt. 44¾ M., für 8½ M. ord.

**Lever, Charles**. 13 Bde. 8. Ldpt. 19½ M., für 5 M. ord.

**Lar, Louis**. 13 Bde. 8. Ldpt. 14½ M., für 2½ M. ord.

**Lennep, J. van**. 14 Bde. 8. Ldpt. 13 M., für 3 M. ord.

**Morgan, Lady**. 8 Bde. 8. Ldpt. 8 M., für 1½ M. ord.

**Trollope, Miss**. 14 Bde. 8. Ldpt. 17 M., für 3½ M. ord.

**Vega Carpio, Lope de**. 8 Bde. 8. Ldpt. 12 M., für 2½ M. ord.

**White, Hall und Howard**. 15 Bde. 8. Ldpt. 18 M., für 4 M. ord.

(NB. Bei Baarbezug gebe ich 33½ % von den herabgesetzten Ordinärpreisen.)

Verzeichnisse (nur mit Ordinärpreisen für's Publicum) stehen zu Diensten.

**Eduard Heinrich Mayer**  
in Leipzig.

[17032.] **G. Reichardt** in Gießen erläßt: 9 Kalisch, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 4. Aufl. In gutem Schulband. à 8 M.

[17033.] **J. A. Falk** in Leipzig offeriert:

1 Ehrenberg, Infusionsthierchen. Mit 64 color. Tafeln. Eleg. Halbfzbd. (Schönes Exempl.)

1 Revue des deux mondes 1858. Juli bis December

1 Hintzsch, Bücherverzeichniß 1828—1857. (27 Bde. geb., 3 Bde. brosch.)

1 Abbildungen und kurzgefaßte Geschichten verklärter Diener und Freunde Gottes. I—IX. Jahrg. Prag 1816—1824.

[17034.] **M. v. St. Goar** in Frankfurt a. M. offerirt nachstehende Werke in neuen und tabellenlosen Exemplaren zu bedeutend ermäßigten Preisen netto baar:

Einheimische u. fremde Haustiere. gr. Fol. Stuttg. 20 M.

**Emma**, der weibl. Robinson. Stuttg. 1837. (20 M.) 7½ M.

**Enslin**, Neckräthselsbuch. Frankfurt 1854. Brosch. (7½ M.) 3 M.

**Finger**, d. Sage von den Nibelungen f. d. Jugend erzählt. Mit Holzschn. Frankf. Cart. (24 M.) 5 M.

**Görres**, schön Röslein. Mit Holzschn. 4. München. Eleg. cart. (25 M.) 7½ M.

**Hoffmann**, Weihnachtsgabe. Stuttg. (15 M.) 6 M.

**Lossius** u. **Schulze**, moralische Bilderbibel. Mit 74 Kupfertln. 5 Bde. Gotha 1811—1824. (13 M.) 2 M. 7½ M.

**Maria**, Märchen f. die reifere weibl. Jugend. Mit 6 Radir. Leipzig 1844. Cart. 5 M.

**Martin**, Naturgesch. des Menschen. Aus d. Engl. v. Moritz u. Thomä. Mit 239 Abbild. Wiesb. 1844. Cart. (2 M.) 22½ M.

**Reineke Fuchs**, überzeugt v. Simrock. Mit Holzschn. Sarstedt. 12 M.

**Simrock**, Räthselsbuch. Frankfurt. Sarstedt. (15 M.) 6 M.

**Walther's Märchen**. 3 Bde. Mannh. Eleg. cart. (1 M.) 6 M. 21 M.

**Rudolphi**, Kindermärchen. Mit Bild. Cart. (10 M.) 4 M.

**Berquin**, Dramen. Mit Kupfern. 2 Thle. (20 M.) 7 M.

**Jugendalmanach**. Erzählgn. a. d. Gesch., Natur- u. Weltkunde. Mit color. Kpfen. Nürnberg. Cart. (1 M.) 10 M.

v. Genlis, moral. Erzählungen. Mit Kpfen. 2 Thle. 12. Brosch. 5 M., geb. 7 M.

**Kerner**, Aus d. Kinderleben. Mit 9 color. Kupfern in Fol. Stuttg. Eleg. cart. (1 M.) 10 M.

**Von sämtlichen Werken werden 7/6 gewährt, mit Ausnahme von „Walther's Märchen“, von welchen nur 11/10 abgegeben werden.**

[17035.] Die Vincent'sche Buchb. in Prenzlau offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Barreau français. Collection des chels-d'oeuvre de l'éloquence judiciaire en France, rec. par Clair et Clapier. 1. Série. Tom. I—10. II. Série. Tom. 1—6. 16 Vols. Paris 1823—1824. Wie neu.

[17036.] **Adler & Dicke** in Dresden offeriren und sehen Geboten entgegen:

**Baader**, Franz v., sämmtliche Werke. 7—10.

Bd. oder: Religionsphilosophie. 4 Bde.

— Biographie u. Briefwechsel. Mit Porträt.

— Biographie allein.

— acht philosophische Abhandlungen.

Sämtliche Bände sind neu und unaufgeschnitten.

316.\*

[17037.] **Franz Nziwnat** in Prag offerirt und erwartet Angebote:  
1 Pfeil, krit. Blätter f. Forstwissenschaft. Bd. XXXVI. bis incl. XXXIX. a 2 Hefte. Gut erhalten und nur theilweise aufgeschnitten.

[17038.] Die Brodtmann'sche Buchhdg. in Schaffhausen hat zu verkaufen:  
Basili M., Libanii etc. epistolae. Ven. 1499, Ald. — Epistolae divers. philosophorum etc. 1 Vol. 4. Ibid. 1499. Bekanntlich von Brunet bis auf 130 Fr. (35 fl.) gewerthet.

Das Buch ist ganz gut erhalten; nur sind die 4 letzten Blätter (wovon aber nur 2 Text) handschriftlich ergänzt, aber Zeile für Zeile genau nach dem Originale und in sehr deutlicher Schrift. Angebote sind innerhalb eines Monats franco einzufinden.

[17039.] **Wilhelm Gers** in Goldberg in Mecklenburg offerirt, soweit der Vorraath reicht, und bittet durch Herrn W. Baensch in Leipzig zu verlangen:  
Portrait des Musikdirectors Kunze. 2½ fl. netto baar pro Expl.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[17040.] **Heinrich Ritter** in Wiesbaden sucht billig:  
1 Jagemann, Criminallerikon.  
1 Spindler's sammel. Werke.

[17041.] Die M. Rosenthal'sche Buchhdg. (Julius Berger) in Hirschberg sucht billig:  
1 Hackländer, Ueber Land und Meer f. 1859.  
1 Herder's Werke. gr. 8. 1805 ic. Abtheil.: Zur Religion u. Theologie. Theil 9. 10. apart.  
1 Häfslig u. Scholz, Wandkarte v. Deutschland.

[17042.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht billig und gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:  
1 Winkler, Freiberger Schmelzhüttenprocesse.

[17043.] **R. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Angabe des Nettopreises:  
1 Stunden christkatholischer Andacht. Hausbuch zur tägl. Erbauung ic. Stuttgart, East. Ladenpr. 3 fl.

[17044.] **Schmoll S von Seefeld** in Hannover suchen zu billigem Preise und sehn Öfferten entgegen:  
1 Leipziger Allgemeine musikalische Zeitung. Alle bis jetzt complet erschienenen Jahrgänge.

[17045.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Pompadour, Mme. de, Lettres.  
1 Spruner's histor.-geogr. Handatlas. II. Zur Geschichte d. Staaten Europa's.

[17046.] **H. Nieger's** Univ.-Buchhandlung in Heidelberg sucht:

1 Heydemann und Hüttner, Postwesen unserer Zeit. (Leipzig, Geibel.) Bd. I. Heft. 2. apart.  
1 Pertz, Monumenta Germaniae. VII. Bd. Ausg. auf ord. Papier. Inhalt: Venetianische Chronik des Diaconus Johannes.  
1 Krause, Herm. Leop., Res Slavorum imper. occid. et orient. Berlin 1854 (?).  
1 de Dominis, Marcus Antonius, archiepisc. Spalatens., de republica ecclesiastica libri X. Heidelbergae 1618.  
1 Gradi, Stephani, dissertat. physico-mathemat. Amstelodami 1780, Elzevir.

[17047.] **D. Nutt** in London sucht:

6 Corpus poetarum Latinor. ed. Weber.  
1 Cremer, Naziraeus.  
1 Ludovicus de Granada, Rhetorica sacra.  
2 Codex Claromontanus, ed. Tischendorf.

[17048.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:

Koran, übers. v. Ullmann. Bielefeld 1853.— Fries, M., Handbuch d. prakt. Landwirthschaft. 2. Aufl. 2 Bände. (Billig.) — Ariost, rasender Roland, übers. v. Streckfuß oder Gries. — Sue, E., Geheimnisse von Paris. 4. Ausg. 16. 1844. Bdch. 1—4. u. 17—20.

[17049.] **Ferd. Schmidt** in Oldenburg sucht billig:  
1 Georges, Wörterbuch. 4 Bde. Expl.  
1 Goethe's Werke. (Class.-Ausg.) Expl.

[17050.] Die Seydel'sche Buchhdg. in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangeige:

Schraenius, Samuel, Dissertatio theolog. de sanctificatione seminis Mariae Virginis in actu conceptionis Christi. Lipsiae 1703.  
Gretseri, Jacobi, S. J., opera omnia. 17 Tomi. Ratisbonae 1734—1741.

[17051.] **Carl Dölfer** in Breslau sucht in mehreren Exemplaren:

Die heilige Schrift. Ein Buch für alle Menschen. Landshut 1817, Weber.

[17052.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Magazin, Pädagogische Revue. Alle erschienenen Jahrgänge.  
1 — die deutsche Bürgerschule. Stuttgart 1840, Sonnewald.

[17053.] **Franz Nziwnat** in Prag sucht unter baldgef. vorheriger Preisangeige:

1 Thibaut's u. Bangerow's juristische Werke.  
1 Pfeil, krit. Blätter f. Forstwissenschaft. III. Bd. 2. Heft u. V. Bd. 1. Heft apart.

[17054.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg sucht billig:

1 Alexis, Balladen.  
1 Röpell, Gesch. Polens. Expl.

[17055.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Herzog, Encyclopädie. — Stier u. Theile, Polyglottenbibel. — Luther v. Walch. — Böhringer, Kirchengesch. in Biographien. — Otte, Kunstarchäologie. — Lübke, Gesch. d. Architektur. — Eustath. ed. Stallbaum. — Poëtae bucolici v. Ahrens. — Poëtae lyrici ed. Bergk. Ed. II. — Tragic. Gr. fr. v. Nauck. — Herodot. v. Bähr. — Dionys. Hal. v. Reiske. — Pausan. v. Schubart u. Walz. — Oratores Att. v. Baiter u. Sauppe. — Rhetores v. Walz. — Suidas v. Bernhardy. — Athenaeus v. Schweighäuser. — Lucrez v. Lachmann. — Horaz v. Orelli. Ed. 3. maj. — Persius v. Jahn. — Tacit. v. Rupert. — Inscr. v. Orelli-Henzen. — Bernhardy, grch. u. röm. Literat.-Gesch. — Lobeck, Aglaopham. — Ellendt, Lexic. Sophoc. — Becker-Marquardt, röm. Alterth. — Dittmar, Weltgesch. — Niebuhr, Vorlesungen (7 Bde.) und Leben. — Giesebricht, Kaiserzeit. — Spruner, hist. Atlas. — Stahl, Rechtsphilosoph. — Schmid, Encyclop. d. Pädagogik. — Barthold, Gesch. v. Pommern. — Goldfuss, naturhist. Atlas. — Oken, Atlas zur Naturgesch. (Compl.) — Nitzsch, Sagenpoesie. — Friedreich, Realien. — Dahlmann, Herodot. — Demosth. Philipp. v. Franke. 1852. — Plato v. Müller u. Steinhart. — Hermann, Epitome. 1852. — Overbeck, griech. Plastik. — Cic. Brutus u. de Orat. v. Ellendt. Ed. maj.; — Laelius v. Seyffert; — Tuscul. v. Kühner. 1853, — de fin. v. Madvig. — Ovid. fasti v. Gierig. 2 Vol. — Schultz, lat. Synonymik. 1856. — Grysar, Theor. d. lat. Stils. 1843. — Forbiger, alte Geogr. u. kurzer Abriss. — Seyffert, Palaestra Ciceron. u. alle s. Schriften. — Zeitschr. f. d. Alterthumsw. 1839. — Zoolog. Bilder. (Düsseldorf, Arnz.)

[17056.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Classen, de gramm. Graecae primord.  
1 Cobet, variae lectiones.  
1 Geisler, de Graec. nominat. quos vocant abs. 1845.  
1 Lobeck, Technologicum.  
1 — Quaest. Ionicae.  
1 Bernhard, Vorschläge. Würzb. 1787.  
1 Briefe, kritische, v. Pfeiffer. Offenb. 1785.  
1 Hazel, Grundsäze. Gotha 1800.  
1 Jovellanos, Gutachten. Berlin 1816.  
1 Pfeiffer, Verbesserungsvorschläge. Frankf. 1777—1778.  
1 Wagner, Hdch. d. Wissensw. Expl. (Eine d. letzten Aufl.)  
1 Dove, klimat. Berhältn. d. preuß. Staates. 1.  
1 Lehrs, Analecta grammatica.  
1 — Herodianus.  
1 — de vocab. philol.

[17057.] **Ed. Kauffler** in Landau sucht:  
Sattig, Jac., poetischer Nachlaß. 1835.

- [17058.] Die Kogler'sche Buchb. in Siegen sucht und bittet um Öfferten:  
1 Nellstab, 1812.
- [17059.] H. W. Schmidt in Halle sucht billig:  
1 Nößelt, Weltgeschichte für Töchterschulen.  
3 Bde. Eine der neuesten Auflagen.
- [17060.] J. B. Klein in Grefeld sucht antiquarisch und bittet um Öfferten:  
1 Heinssus, Bücherlexikon.  
1 Kayser, Bücherlexikon.  
1 Kirchhoff, Bücherlexikon.  
Eplt. oder in einzelnen Bänden.
- [17061.] Wilhelm Koch in Königsberg sucht antiquarisch, aber gut erhalten:  
1 Retcliffe, Sebastopol. 4 Bde. Noehring.
- [17062.] Die Pfesser'sche Buchb. in Galbe sucht:  
1 Streckfuss, Staatsumwälzungen. (Sacco.)  
4. Heft.  
1 Menken, 28 Predigten.  
1 Rothe, Ethik. 1. 2. Bd.  
1 Dumas, 3 Musketiere. (Franch.) 1—3.  
Bdch.  
1 Flygare-Carlén, Jungfernhurm (Franch.)  
13—18. Bdch.  
(Fehlen bei den Verlegern.)
- [17063.] J. S. Müller in Gotha sucht:  
1 Virgil's Gedichte vom Landbau, übers. v. Voss.  
1 Goethe's Faust. Billige Ausg.  
1 Gelbke, Kirchen- u. Schulenstaat d. Herz. Gotha. 2 Bde. 4.  
3 Müller's 4stellige Logarithmen.  
1 Abhandlungen d. königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin auf d. Jahr 1854 u. folgende.  
1 Mémoires de la société roy. des antiquaires du Nord. Die Jahre 1836—1839.  
1 Bienenbücher von 1700—1800 erschienen.  
1 Bülaus, geh. Geschichten u. ráthselhafte Menschen. 8. u. 9. Bd.  
1 Torenno, Gesch. d. Aufstandes, Befreiungskrieges u. d. Revolution in Spanien. 5. Bd.
- [17064.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen antiquarisch:  
1 Erman, Mémoires pour servir à l'histoire de réfugiés franç. Vol. V.  
1 Briz, Statik fester Körper. Mit Anhang. 1849.  
1 Mart, musikalische Compositionslehre.  
1 Bernhardy, Memoiren des Grafen Toll.  
1 Crelle, Journal f. Mathematik. 7. 18.  
1 Goethe's Werke. Ausg. in 2 Bdn. gr. 8.  
Stuttg. 1837. Bd. 1. apart.
- [17065.] Schmoll & von Seefeld in Hannover suchen und bitten um gef. Öfferten:  
1 Leipz. musikal. Zeitung. V. u. VI. Bd.  
1 — Registerbände zu d. ersten 50 Bänden.
- [17066.] Adolph Müng in St. Petersburg sucht:  
1 Duhamel de Monceau, Anfangsgründe d. Schiffsbaukunst. Berlin, G. Reimer.  
1 Münchener Fliegende Blätter. Bd. I—XXV.  
1 Dingler, polytechnisches Journal. Bd. 1—142., oder auch einzelne Bände.
- [17067.] Peiser in Berlin sucht:  
1 Buttmann, Lexilogus. 2 Vol. — Arndts, Pandekten. — Ortelius redivivus. — Engel, Gesch. Ungarns. — Engel, Gesch. d. Moldau u. Wallachei. — Mannert, de Trajani expeditione. — Guerra, Aloysius, Constitutiones pontificii. — Becker, Gewinn und Verlust der Rentenanstalten. — Pouillet, Physik. 5. Aufl. Einzelne Lieferungen. — Humboldt, Kosmos. 4 Bde.
- [17068.] G. J. Manz in Regensburg sucht:  
Brokes, harmonische Himmelslust. 2. Aufl. Hamburg 1744.  
Bayer, poet. Magazin. 8 Bde. Augsbg. 1791.  
Holzschuh, Theorie u. Casuistik des Criminalechts. 2. Aufl.  
Binterim, Gesch. d. Concilien. 7 Bde.  
Möllinger, Elemente der Rundbogenstyles.  
— Elemente des Spitzbogenstyles.  
Dumas, Graf v. Monte Christo.  
— Memoiren eines Arztes.  
— Dame v. Monsoreau.  
Krautheimer, Unterweisung.  
Königsdorfer, Christenlehren.  
Jais, Seelsorger.  
Migne.  
Haas, Beleuchtung einiger Vorurtheile. Tübingen.  
Jeanjean, Predigten.  
Panorama d. Universums 1835.  
Prokesch, Erinnerungen aus Aegypten und Kleinasien. 3 Bde.  
Münchener Jugendfreund. Einzelne Jahrgänge.  
Kupferstiche und Handzeichnungen von J. G. Ridinger.
- [17069.] G. Bein in Sondershausen sucht:  
Rocke, evangel. Katechismuslehre. Lpzg. 1856.
- [17070.] Die Manrische Buchb. in Salzburg sucht billig:  
1 Lindemann u. Trommel, Rom.
- [17071.] A. Marcus in Bonn sucht und bittet um Preisangabe:  
Horatii Flacci opera ex recensione cum notis atque emendationibus Rich. Bentleii. 4. Cantabrigiae 1711.
- [17072.] Die G. W. Kreidelsche Buchb. in Wiesbaden sucht:  
1 Bosse, Gartenbuch. Ältere Ausg. aus d. 30er Jahren.  
1 Scott, Werke. 8.-Ausg. Daraus einzeln: Das Kloster; die Verlobte; Montrose; die Braut v. Lammermoor; Robin d. Rothe; Nigels Schicksale.
- [17073.] Die Manrische Buchb. in Salzburg sucht billig sämtliche oder auch einzelne Romane von:  
Alexis, Andersen, Balzac, Bäuerlein, Bechstein, Currer Bell, Biernatzki, Birch-Pfeiffer, Blumenhagen, Boccaccio, Breier, Bremer, Conscience, Dingelstedt, Dräxler-Manfred, Düringsfeld, Feval, Fullerton, Gerstäcker, Gotthelf, Hammer, Hebbel, Heeringen, Heller, Herloßohn, Höfer, Paul Heyse, Holtei, W. D. Horn, G. Keller, Klenke, Ludwig Köhler, H. König, Kurnberger, H. Kurz, Langer, Laube, Fanny Lewald, Lubojatzky, Mügge, O. Müller, E. Polko, Pröhle, Pusch, H. Rau, Sealsfield, Spindler, Stolle, Storch, Thackeray, Wildermuth u. Willkomm.  
Ferner:  
Duller, Erzählungen. — Eichendorff, Tau- genichts. — Engel, Fürstenspiegel. — Gieseke, Pfarr-Röschen. — Guškov, ges. Werke. 9. u. 10.; — Narrenwelt. — Hackländer, Don Quijote. — Heine, Reisebilder; — Salon. — Hoffmann, E. T. A. Eplt. — Horn, drei Jahrhunderte. — Hugo, B. Eplt. — Humboldt's Briefe. — Hoffmeister, Schiller. — Immermann, Epigon. — d'Israëli, Coningsby. — Dettinger, Ring; — Rossini. — Nellstab, 1812. — Riehl, Charakterköpfe. — Roquette, Hünengrab — Stahr, ein Jahr. — Tieck, Novellen. — Weissflog, Phantasie- stücke. — Viehoff, Goethe. — Kohl, Reisen. — Saphir, humor. Abende; — Simplicius. — Koebue, Theater. — Görner, Theater. — Theater des Ausl.
- [17074.] Fr. Würz in Darmstadt sucht:  
1 Augustini opera omnia. Am liebsten eine Pariser Ausgabe.  
1 Mohl, Polizeiwissenschaft. 2. Aufl. 3 Bde.
- [17075.] H. Hagerup in Kopenhagen sucht:  
1 Dräseke, Predigten über freigewählte Abschnitte d. heiligen Schrift. 1. Jahrg. 2. Theil apart.  
1 Wagner, Beiträge z. Kenntniß d. Säugetiere Amerika's.
- [17076.] Die Manrische Buchb. in Salzburg sucht:  
1 Rottenstock, Institutiones hist. eccles. 1834.  
1 Hackländer, Reise in den Orient.
- [17077.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
Engel, Geschichte d. ungar. Reiches u. s. Neubländer. 4 Bde. 4.  
— Commentatio de expedit. Trajani ad Danubium. 8. Wien 1794.  
— Monumenta Ungarica. 8. Wien 1809.  
Mannert, Res Trajani imperat. ad Danubium gestae. 8. Nürnb. 1793.
- [17078.] Aug. Hesse's Buchb. in Graz sucht unter vorheriger Preismittheilung:  
1 Kladderadatsch 1859. 1. Sem.  
Kann jedoch nur saubere, tadellose Exemplare verwenden.

[17079.] **L. A. Kitter** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:  
1 Striehtorft. Archiv 1849 u. ff. — 1 Entscheidungen des Obertribunals 1849 u. ff. — Stoepel, Gesetzcoder. — 1 Cooper's Werke. — 1 Irving's Werke. Auswahl. Illustr. von Ritter ic. — 6 Schönborn's Lesebuch. I. — 6 Welser, Weltgeschichte. I—III. — 1 Gaudy, Niemcewicz's Lieder. — 1 Wolf, Eichfeld'sches Urkundenbuch. — 1 Humboldt's Kosmos. 4 Bde.

[17080.] **G. Hübscher**'s Buch. in Schlesien sucht antiquarisch, aber gut erhalten, und sieht gef. schleunigen Offerten entgegen:  
1 Corpus juris Germanici etc. Bearbeitet von Dr. G. Emminghaus, Cplt.

[17081.] **Nud. Hartmann** in Leipzig sucht: 1 Poggendorff's Annalen der Physik. Bd. 1 — 60. 73—78.

[17082.] **M. Kummel** in Riga sucht:  
1 Höhner, Jahrbuch für Volkswirtschaft. Bd. 1—5.  
1 Die Nationalökonomie der Engländer u. Franzosen. Deutsch von Stierer. Cplt.  
1 Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik, von Reden. Cplt.

[17083.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Pertz, Monumenta Germaniae historica, Gewöhnl. und seine Ausg. Soweit erschienen.

[17084.] **C. Gassmann** in Hamburg sucht antiquarisch billig:  
1 Upperley, das Rennpferd. (1838.)

[17085.] **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau sucht:  
1 Gegenwart. Cplt.

[17086.] **H. Klemm**'s Verlag in Dresden sucht:  
1 Zeitung für die elegante Welt 1842. 1843. 1845—1847.  
1 Leipziger Modenpost 1843.  
1 (v. Erdelyi) Grundlinien der Knochenlehre des Pferdes. Wien 1820.  
1 Magazin des neuesten Geschmacks. Jahrg. 1801. (Leipzig, Baumgärtner.)  
1 Journal des Luxus u. der Moden 1810—1824. (Auch einzelne Bände.)

[17087.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Döbel's Jägerpraktika. Alte Ausg.  
Habitus praeципуorum populorum. Wien 1577.  
Junecius, de vegeta ling. Lat. senect. comment. Marb. 1744.  
— de inertis ac decreta Lat. ling. senectute. Lemgo 1750.

Analecta grammatica, ed. Bickenfeld et Endlicher. P. I. II. Vindob. 1836. 1837.

[17088.] **B. Bück** in Lüremburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:  
Villani, Giovanni, Geschichte Italiens bis zum Jahre 1348. 8.-Ausg. Florenz 1825.

[17089.] **Herm. Koelling** in Stolp sucht billig:  
1 Eyclert, Friedr. Wilh. III.

[17090.] **C. Hiersche** in Suhl sucht:  
1 Schiller's Werke. T.-A. Gut gehalten.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17091.] Dringende Bitte! Durch schlechte Rücksendung aller, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
Auberlen, biblische Lehre.  
würden Sie mich sehr verbinden.

Basel, den 10. Novbr. 1859.

Bahumaier's Buchh.  
(C. Detloff.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[17092.] In einer süddeutschen Buchhandlung ist eine Stelle für einen jungen Gehilfen evangelischer Konfession offen, der bescheidene Ansprüche macht, aber Liebe zum Berufe und Lust hat, etwas Tüchtiges zu lernen, wozu sich Gelegenheit darbietet. Gefällige Offerten, A. Z. bez., befördert Herr L. A. Kitter in Leipzig.

[17093.] Es ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle offen, die ich bald mit einem jungen Manne zu besetzen wünsche, der jüngst seine Lehrzeit beendete, und dem es um weitere Ausbildung zu thun ist.

Offerten, welche von dem derzeitigen Herrn Principal unterstützt werden, gebe ich den Vorzug.

Prag, den 11. Novbr. 1859.

**Heinr. Merch.**

[17094.] In einer großen Musikalienhandlung am Rhein können sofort ein Volontär und ein Lehrling Aufnahme finden. Näheres bei Herrn C. F. Leede in Leipzig.

[17095.] Ein junger Mann von guter Erziehung und Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei mir eintreten.  
Stade.

**A. Pockwitz.**

[17096.] Lehrlings gesucht. — Eine Buch- und Kunsthändlung in einer der größten Städte am Rhein sucht einen mit den nötigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann in die Lehre. — Offerten unter Chiffre L. R. besorgt die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[17097.] Ein mit guten Zeugnissen versohner junger Mann, welcher seit Ostern seine vierjährige Lehrzeit in einer größeren Verlagsbuchhandlung beendet und seitdem als Gehilfe dasselbst conditionirt hat, sucht zum 1. Decbr. eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten sind unter der Chiffre G. L. N° 6. an die Exped. d. Bl. einzufinden.

[17098.] Ein Gehilfe in reiferen Jahren, durchaus militärfrei und wohl empfohlen, bisher in renommirten Geschäften thätig, sucht in einer geachteten Verlags- und Sortimentshandlung namentlich Mitteldeutschlands eine passende Stellung von Dauer, womöglich mit Aussicht auf spätere Beteiligung oder alleinige Uebernahme verknüpft.

Neben einer gefälligen Handschrift besitzt derselbe gute Kenntnisse in den alten und vorzüglichsten neueren Sprachen, versteht die doppelte Buchhaltung und hat das preuss. Buchhändlerexamen absolviert. Antritt bald oder im Januar.

Gef. Offerten, gez. G. v. B., befördert Herr W. Baensch in Leipzig.

[17099.] Ein junger Mann, der bei mir 5 Jahre gelernt hat und ein halbes Jahr als Gehilfe conditionirte, sucht zum Anfange des nächsten Jahres eine Stelle. — Näheres auf frankirte Anfragen.

**L. Homann.**  
Firma: L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung.

[17100.] Die unterzeichnete Firma empfiehlt mit voller Überzeugung einen jungen Mann, welcher seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, als tüchtigen, unverdrossenen Arbeiter und sittlichen, ehrlichen Menschen. Der Eintritt kann nach Wunsch sogleich stattfinden. Auskunft ertheilt gern

Breslau, den 11. November 1859.  
**A. Gosohorsky's Buchhdlg.**  
(L. G. Maske.)

[17101.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher mit Ende dieses Jahres seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden hat, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, eine entsprechende Gehilfenstelle. Der Antritt könnte zu Neujahr erfolgen. Auf gef. Anfragen werde ich mit Vergnügen weitere Mittheilung machen.  
Gassel, im Novbr. 1859.

**W. Appel.**

[17102.] In einem Berliner Sortiments- oder Verlagsgeschäft wird von einem gut empfohlenen jungen Buchhändler, der das preußische Buchhändlerexamen gemacht hat, eine Volontärtstelle gesucht und werden geneigte Offerten unter E. K. N° 34. poste restante Berlin erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Gefälliger Beachtung empfohlen!

[17103.] Von den soeben versandten „Bildern und Reimen von Ludwig Richter“ bin ich bereit Recensionsexemplare in weiterem Umfange zu gewähren. Ich ersuche daher die Herren Sortimenten in gegenseitigem Interesse, eine Empfehlung in dem dazu geeigneten Blatte ihres Wirkungskreises zu veranlassen, und verspreche für jeden Recensionsbeleg 1 Freieremplat des Buchleins oder dessen Gutschrift.

Die Erfahrung bestätigt, daß eine günstige Recension wirksamer ist als viele Inserate, auch für den Sortimenten, zumal wenn dessen Firma in der Empfehlung mit erwähnt wird, wozu ich durch mein Anerbieten Gelegenheit gebe.

Leipzig u. Dresden, 12. Nov. 1859.  
**Justus Naumann.**

[17104.] Mein neuer und vollständiger  
Verlags- und Partie-Katalog,  
229 Nummern  
umfassend, hat die Presse verlassen, und wird eben  
an Handlungen, mit denen ich in Verbindung  
stehe, versandt.

Edin, im November 1859.

J. M. Heberle.

[17105.] Weihnachtskatalog.

Wir haben ein kurzes Verzeichniß der sich  
besonders zu Weihnachtsgeschenken eignenden  
Artikel unseres Verlages drucken lassen und offerieren  
davon den geehrten Handlungen, welche sich  
durch Vertheilung derselben Erfolg versprechen,  
in beliebiger Anzahl. Die darauf verzeichneten  
Artikel halten wir stets in geschmackvollen  
Einbänden vorrätig und bitten wir, darauf  
bei Completirung Ihres Bogers Rücksicht zu  
nehmen. Ihren Bedarf an Katalogen wollen  
Sie uns gefälligst bald mittheilen.

Paris, im November 1859.

P. Hachette & Co.

[17106.] Mit heute hört die billige Baarof-  
ferte des Garske'schen Verlags auf und steht  
derselbe zu den früheren Preisen zu Diensten.

Naumburg, den 9. Novbr. 1859.

**Die Verwaltung der Garske'schen  
Concursmasse.**

[17107.] Diejenigen Handlungen, welche bis  
zum 2. Novbr. den mit schuldigen Uebertrag  
nicht zahlen ließen, werden hiermit benachrichtigt,  
daß ich über mein Guthaben abgeben  
werde.

Glogau, im October 1859.

Carl Flemming.

[17108.] Ausdrücklich verbitte ich mit  
alle unverlangten Zusendungen, da ich sonst ge-  
nöthigt bin, derartige Sendungen mit Nachnahme  
des Porto's zurückzuschicken. Prospekte, Anzeigen  
und Plakate sind mir stets willkommen. Zu  
Anzeigen aller Art halte ich die für Parchim,  
Criewig und Goldberg erscheinende Zeitung em-  
pfhlen, und bin erhöltig, nach vorheriger Ueber-  
einkunft ca. die Hälfte der Kosten zu tragen.  
Die Zeile kostet  $\frac{1}{10}$  R.

Goldberg in Mecklenburg.

Wilh. Gers.

**Musikalienleihanstalt betreffend.**

[17109.] Buch- oder Musikalienhandlungen,  
die beabsichtigen sollten, eine Musikalienleih-  
anstalt einzurichten, kann eine vorzügliche Aus-  
wahl guter, dazu gerigneter Werke für Piano,  
Gesang etc. offerirt werden. Näheres unter  
Gissee K. Nr. 1860. franco poste restante  
Leipzig.

[17110.] Theodor Thomas in Leipzig emp-  
fiehlt:

**Allgemeine Uovitäten- Versendungsliste**  
berichtet und ergänzt bis 1. Sept. 1859.  
21. Jahrgang. 10 R.

[17111.] Die Mat'sche Buchhdg. in Berlin  
ersucht um sofortige Einsendung à Cond. aller  
neu erscheinenden Theaterstücke, sowie sich zur  
Anschaffung für Theater eignender Bücher.

[17112.] Die Herren Verleger von guten, bei-  
letistischen Werken in polnischer Sprache wer-  
den ersucht, davon Verzeichnisse nebst Angabe  
der Baarpreise, behufs Gründung einer Leihbi-  
bliothek, an Herrn Herm. Fries in Leipzig  
einguzenden. Auch sind Offerten von Leihbiblio-  
theken in obiger Sprache willkommen.

**Verlangzettel für dies Jahr**

[17113.] müssen bis zum 10. December 1859  
in Leipzig sein.

Später ankommende werde ich nicht mehr  
expediren.

Stuttgart, im November 1859.

Rudolph Chelius.

[17114.] **Kaufgesuch.**

Einzelne courante Werke, vorzugsweise  
eingeführte Schulbücher, werden gegen  
baare Zahlung in Vorräthen und mit dem  
Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Gefällige  
Offerten sub B. durch die Exped. d. Bl.

[17115.] **Niederlage.**

In Leipzig, Königsstraße Nr. 2b, rechts par-  
terre sind 3 Piècen als Niederlage von Neu-  
jahr ab zu vermieten.

[17116.] Bei Vertheilung von Weihnachtsin-  
seraten für die hiesigen Blätter ersuche ich die  
Herren Verleger um ges. Berücksichtigung mei-  
ner Firma; auch bitte ich, bei Inseraten für  
die Berliner Blätter meine Plazfirma mitnen-  
nen zu wollen. Gleichzeitig erlaube mir, in Erin-  
nerung zu bringen, daß ich 2200 Anzeigen,  
mit meiner Plazfirma

Alexander Schiefer's Buch- u. Kunsthdlg.  
Richtstraße 49.

versehen, mit gutem Erfolge dem hiesigen „Pu-  
blicisten“ und „Patriotischen Wochenblatte“  
gratis beiliege.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/O., im Novbr. 1859.

Kosch'sche Sortimentshdlg.  
A. Schiefer.

[17117.] Inserate in den Intelligenzblättern von:  
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig.  
Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  R.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle  
und Pfeuffer. Petitzeile  $1\frac{1}{2}$  R.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 f.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig.

[17118.] **Inserate.**

Bei Vertheilung von Inseraten für die  
Pesther Zeitungen erlaube ich mir meine  
Firma in geneigte Erinnerung zu bringen.  
Mit Berücksichtigung der beiderseitigen In-  
teressen besorge ich selbige nur in das pass-  
sendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders  
begünstige, trage 25% der Uukosten und  
notire den Betrag in laufende Rechnung.  
Für die zu inserirenden Bücher verwende  
ich mich überdies noch besonders thätig,  
oder stelle das Inserat mit Dank zurück,  
wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten  
ist.

Pesth.

Robert Lampel.

[17119.] Beim Vertheilen von Inseraten bitte  
ich gütigst meine Firma berücksichtigen zu wol-  
len. — Halbe Insertionskosten trage  
ich stets bei:

**Elb-Zeitung, Harburger Nachrichten.** (Aufl.  
750.)

**Burtebuder Wochenblatt.** (Aufl. 750.)  
Insertionskosten je 6  $\frac{1}{2}$  und 1 R. die Zeile.

Bei den  
**Harburger Anzeigen**  
muß ich meinen Anteilssatz spezieller Vorber-  
verständigung vorbehalten. Insertionskosten 1 R.  
die Zeile.

Salzburg. Gustav Elkan.

[17120.] Die Herren Verleger von Werken über  
Rechtswissenschaft, namentlich österreichische,  
machen wir aufmerksam, daß die

**Zeitschrift  
für das österreichische Notariat.**  
Herausgegeben von Dr. Ritter von Kiff-

ling.  
neben ihrem sonstigen reichen Inhalt auch Bes-  
urteilungen neuer Bücher bringt, wenn von  
denselben ein Freierexemplar eingesandt wird. Das  
Blatt erfreut sich seit der kurzen Zeit seines  
Bestehens bereits der allgemeinsten Theilnahme  
im ganzen Umfange der Monarchie, als ein  
Organ des Fortschrittes auf dem Gesamtgebiet  
des Rechtes; es liegt daher im Interesse  
jedes Verlegers, seine einschlägigen Neugkeiten  
in dieser Zeitschrift besprochen zu sehen. Die  
Recensionsexemplare bitten durch unsere Ver-  
mittelung einzufinden.

Salzburg, im Octbr. 1859.  
Mährische Buchhandlung.  
(Th. Ackermann.)

[17121.] Zu wirksamen Inseraten im Kör-  
nigreiche Hannover und den angrenzenden  
Ländern erlaube ich mit den

**Hannoverschen Courier,**  
welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren  
erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Post-  
listen ausweisen, ist keine Zeitung im Kör-  
nigreiche so verbreitet, als der „Courier“,  
der, seines berühmten Feuilletons wegen von  
Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen geles-  
sen wird, wenn andere Zeitungen schon längst  
maculiert sind. Die Insertionsgebühr beträgt  
pr. P.-Z.  $1\frac{1}{4}$  R., wovon ich 25% Rabatt be-  
willige.

Carl Nümpler in Hannover.

[17122.] Wir empfehlern die in unserem Ver-  
lage erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**  
deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt  
hat und noch täglich zunimmt, zu litera-  
rischen Anzeigen (à 1 S. pro 4 Spalt.  
P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufen-  
de Rechnung. Auch literarische Beilagen  
mit unserer alten Firma werden nach vor-  
heriger Einsendung eines Probeabdruckes für  
die Stadt und nächste Umgegend gratis be-  
gelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke  
finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung  
eines Recensionsexemplars an die Redaktion  
durch unsere Vermittelung. Politische Bro-  
schüren zu gleichen Zwecke werden, wenn möglich,  
direct franco v. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Lins'sche Buchh.

Inserate und Beilagen  
[17123.] für den  
**Empfehlungsanzeiger**

des  
Adressbuchs f. d. deutschen Buch-  
handel 1860.

bitte ich mir recht bald gefälligst einzu-  
senden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser  
**Literarische Anzeigen aller Art**  
die Empfehlungen von

Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Stahl-  
und Kupferstechern, Holzschniedern, Li-  
thographen, Coloriranstanzen, Buchbind-  
ereien, Papierfabriken, Notenstechern und  
Notendruckereien, Instrumentenfabriken

u. s. w.,  
sowie überbaup sämtlicher Geschäftszweige,  
welche mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien-  
und Landkartenhandel in näherer Verbind-  
ung stehen.

Da das „Adressbuch“ in ganz Europa  
und auch in Amerika verbreitet und ein vol-  
les Jahr hindurch täglich benutzt wird, so  
möchten derartige Anzeigen wohl die weiteste  
Verbreitung erlangen und hier am passen-  
sten Platze stehen.

Zugleich ersuche ich meine sämtlichen  
Herren Collegen, diejenigen ihrer Geschäftsfreunde,  
welche in obigen Fächern arbeiten  
und gern in den berührten Kreisen nach ih-  
rem ganzen Umfange bekannt werden wollen,  
auf diese wirksame Vermittelung gefälligst  
aufmerksam zu machen.

Inserate werden die durchlaufende Pe-  
titzeile oder Raum mit 2 Ngr berechnet und  
Beilagen, wovon ich mir 1500 erhitte,  
in 8. für 2 f, in 4. für 3 f und 1/2 Bogen  
für 6 f darin aufgenommen.

Die Einsendung ist spätestens bis  
Ende December d. J. zu bewirken.

Leipzig, 1. Novbr. 1859.

**Otto Aug. Schulz.**

[17124.] **Ankündigungen**

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

**Monatschrift für exakte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei.** (à Zeile 2 Sgr.)

**Organ für die gesammte Heilkunde.** (à Zeile 1 1/2 Sgr.)

**Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.** von Dr. L. Elsner. (Er- scheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 Sgr.)

**Forst- und Jagdkalender für Preußen.** (Er- scheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 Sgr.)

**Kalender für den Berg- und Hüttenmann.** (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 Sgr.)

Beilage gebühren je nach dem Umfange der Beilage 1 1/2 bis 3 f.

Berlin. Julius Springer.

[17125.] **Inserate aller Art**  
finden durch die in meinem Verlage  
erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12—30 f, von 25 % bei 31 f und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

[17126.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

**Die Glocke.**

**Illustrierte Wochenzeitung für Politik  
und sociales Leben.**

Insertionspreis für die dreispaltige Non-  
pareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 Ngr no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**

von A. H. Payne.

[17127.] **Schlesische Zeitung.**

(118. Jahrgang; Auflage 8500 laut Steuer-  
quittung; Gebühren 1 1/4 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[17128.] **2 Placate**

verwendet zweckmäßig

St. Gallen. Scheitlin's Buchb.

**Börse in Leipzig, am 14. November 1859.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. a. . . . { k. S. 142	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. { k. S. 57 1/2	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . { k. S. 99 1/2	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f { k. S. 108 1/4	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . { k. S. 90 1/2	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Frankfurt, M. pr. 100 fl. in S.W. { k. S. 57 1/2	—	—
" 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Ben. . . . { k. S. 150 1/4	—	—
" 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . . { 7 Tagedat. 6.18	—	—
" 3 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Frs. . . . { k. S. 79 1/2	—	—
" 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. { k. S. 79 1/2	—	—
" 3 Mt. —	—	—

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or " d°	8 1/2	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.12 1/2
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . Agio pr. Ct.	4 1/2	—
Kaiserd. d°. d°. . . . d°	4 1/2	—
Conv. Species u. Gulden . . . . d°	—	—
Idem 20 Kr. . . . . d°	100 1/4	—
Idem 10 Kr. . . . . d°	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	451
Silber " d°. d°. . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	79 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 f. . . . .	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	—	99

**Übersicht des Inhalts.**

Befanntmachung des Börsenvorsteher's zu Leipzig. — Leipziger Verleger-Bund. — Berliner Verleger-Bund. — Königl. Preuß. Verfügung vom 5. November 1859, betreffend die Bekanntmachung der Concours-Öffnungen, der Gemälde- und der allgemeinen Prüfungstermine in Concursen über das Vermögen der Buch-, Musikanstalten- und Kunsthändler durch das in Leipzig erscheinende Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfälle. — Die Baarpakete. — Mischellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaatt Nr. 16993—17128. — Börse in Leipzig, am 14. November 1859.

Adler & D. 17030.	Göbel 17003.	Röntgen 17037. 17053.
Adolf & G. 17064.	Goschobitsch 17100.	Schreitlin in St. G. 17128.
Anonyme 17092, 17094, 17096	Gottschepfenning in Rostof	Schmidt in Dresden. 17018.
— 17098, 17102, 17109, 17112.	16994.	Schmidt in G. 17039.
17114—15.	Griem 17011.	Schmidt in D. 17049.
Appel 17101.	Hachette & G. 17105.	Sing 17122.
Ascher & G. 17077.	Hagerup 17075.	Maier in B. 17111.
Bädeker in 3. 17001.	Hartmann 17081.	Manz in R. 17068.
Bahnmater 17091.	Haeffel in St. B. 17052.	Marcus in B. 17071.
Bein 17069.	Heberle 17010, 17104.	Maske 16995.
Bertling 17048.	Henry & G. 17030.	Meyer, G. G., in B. 17031.
Braumüller 17083.	Hesse 17078.	Müller 17070, 17073, 17076.
Brodhaus 17125.	Hiersche 17090.	Müller 17120.
Brottmann 17038.	Homann 17043, 17099.	Mercy 17093.
Büd 17098.	Hübner 17050.	Meyer in Hnr. 17006.
Galvay & G. 17055.	Inst. Bibl. in G. 17012.	Springer 17124.
Galve 17029.	Kangler 17057.	Starckbi 17087.
Gebauer 17113.	Kittler in B. 17079.	Steinader 17015.
Dölfer 17051.	Klein in G. 17060.	Taubig, B. 17026—27.
Dunder, A. 17008, 17020.	Klemm, G., in D. 17086.	Theile 17051.
Eltan 17119.	Koch in R. 17061.	Thomas 17110.
Engelhardt 17042.	Kogler 17058.	Treuttel & W. 17029.
Fall in B. 17033.	Koelln 17089.	Verwitz, d. Garde'schen Gon-
Fünsterlin 17028.	Korn in B. 17085, 17127.	eur. in B. 17106.
Fischer & G. 17002.	Korn in R. 16999, 17021.	Vincent 17035.
Flemming 17107.	17025.	Wagner in B. 16998.
Gall 17017.	Körner's Bettl. 17001.	Webel 16993.
Gäumann 17084.	Kosse Sort. 17716.	Wiegel, T. O. 17056.
Gerg 17039, 17108.	Kreidel 17072.	Winter, G. G., in B. 17117.
Goor 17034.	—	Würz 17074.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1859 N° 10., October.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Graß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Cebner.